TOSHIBA

VHS Hi-Fi

Videocassettenrecorder

V-703G

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINLEITUNG 2

VORBEREITUNG 9

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG 19

FORTGESCHRITTENE BEDIENUNG 33

SONSTIGE INFORMATIONEN 37

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des hochwertigen Videorecorders TOSHIBA V-703G. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und genießen Sie den hohen Bedienungskomfort Ihres TOSHIBA-Videorecorders.

Tragen Sie die an der Rückwand des Videorecorders angegebene Modell- und Fabriknummern in die Felder der folgenden Zeile ein.

Modell-Nr. _____ Fabrik-Nr. _____

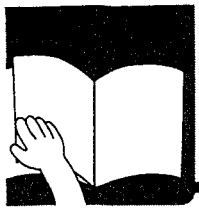
Achten Sie zugunsten einer langen Betriebslebensdauer und stets optimaler Leistung des Videorecorders auf:

- **den Anschluß einer geeigneten Antenne,**
- **regelmäßige fachmännische Wartung und**
- **korrekte Bedienung durch alle Anwender.**

UND VOR ALLEM:

Achten Sie darauf, daß Kinder keine Gegenstände in Öffnungen oder Belüftungsschlitze des Gerätes stecken, da hierbei die Gefahr elektrischer Schläge besteht. Überlassen Sie im Hinblick auf den Betrieb des Videorecorders nichts dem Zufall, und beachten Sie die nachfolgenden Vorsichtsmaßregeln.

Das Gerät erfüllt bezüglich Störstrahlungsunterdrückung die EG-Richtlinie 87/308/EG.



EINLEITUNG

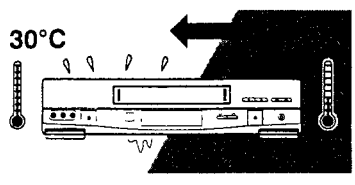
VORSICHTSMASSREGELN

- Stellen Sie den Videorecorder nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern oder Luftschächten auf, oder an Plätzen, wo das Gerät direkter Sonnenlichtbestrahlung, Staub, starken Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Sorgen Sie für ausreichende Lüftung, um einen Hitzestau im Gerät zu vermeiden. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weiche Oberflächen (Teppiche, Kissen usw.) oder zu nahe an Vorhängen, Wandteppichen usw. auf. Eingebaute Bücherregale und dergleichen sind ebenfalls als Aufstellplatz zu vermeiden.
- Der Videorecorder und die Cassetten sollten von starken magnetischen Feldern ferngehalten werden.
- Trennen Sie das Netzkabel stets am Stecker ziehend von der Netzsteckdose. Ziehen Sie niemals am Netzkabel selbst.
- Stecken Sie keine brennbaren oder metallischen Gegenstände in das Gehäuse des Videorecorders, da hierdurch ernsthafte Schäden am Gerät entstehen können.
- Schützen Sie das Gerät bei einem eventuellen Transport vor Erschütterungen und Stößen, um Schäden zu vermeiden.
- Nehmen Sie nach dem Abspielen eines Bandes die Cassette aus dem Videorecorder heraus, wenn dieser einige Zeit lang nicht benutzt werden soll.
- Heben Sie den Lieferkarton und die Verpackungsmaterialien nach Möglichkeit auf. Bei einem eventuellen späteren Transport des Videorecorders könnte sich die Originalverpackung als sehr nützlich erweisen. Das Gerät ist am besten geschützt, wenn es wieder so verpackt wird, wie es geliefert wurde.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie z.B. Insektenspray in der Nähe des Geräts. Vermeiden Sie längeren Kontakt von Gummi- oder Kunststoffobjekten mit dem Gerät, da diese die Oberfläche beschädigen können.

KONDENSATBILDUNG

Schalten Sie das Gerät niemals sofort ein, nachdem es von einem kalten an einen warmen Aufstellplatz transportiert wurde. Schließen Sie das Netzkabel des Videorecorders in diesem Fall an eine Netzsteckdose an, um die Stromversorgung herzustellen, und lassen Sie das Gerät ZWEI BIS DREI Stunden stehen ohne eine der Funktionstasten zu drücken. Wenn der Videorecorder extremen Temperaturveränderungen ausgesetzt war, kann sich im Geräteinneren auf wichtigen Bauteilen, wie z.B. auf der Kopftrommel, Kondensat (Beschlag) bilden. Hierdurch kann das Cassettenband an der Kopftrommel haften bleiben und das Band oder der Videokopf beschädigt werden. Kondensat bildet sich gewöhnlich in den folgenden Fällen:

- Nach einem Transport des Gerätes von einem kalten an einen warmen Aufstellplatz.
- In einem schnell aufgeheiztem Raum, oder an einem Platz, wo das Gerät dem direkten Luftstrom einer Klimaanlage oder dergleichen ausgesetzt ist.
- In einem feuchten Raum oder einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit.



HQ
HIGH QUALITY

HQ VHS ist mit vorhandenen VHS-Geräten kompatibel.

Mit diesem Videorecorder können nur VHS-Cassetten verwendet werden.

WARNUNG:
DAS GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN, UM DIE GEFAHR VON BRÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN.
NIEMALS DAS GEHÄUSE ÖFFNEN; BEIM BERÜHREN VON INTERNEN BAUTEILEN BESTEHT DIE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE.
WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.

Das Gerät ist nicht von der Netzversorgung getrennt, solange der Netzstecker noch an die Steckdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde.

HINWEIS:

Typenschild und Warnetikett befinden sich an der Geräterückwand.

WICHTIG:

Fernsehprogramme dürfen nur unter der Auflage aufgenommen werden, daß keine Urheberrechte verletzt werden.

Zu dieser Anleitung:
Bitte beachten Sie beim Lesen dieser Anleitung die folgenden Punkte:

- Nummern in den Abbildungen beziehen sich auf den Text des entsprechenden Bedienungsschritts.
- Bedienungsschrittnummern geben die Reihenfolge des Bedienungsablaufs an.
- In den Abbildungen dargestellte Tasten beziehen sich, mit Ausnahme der Taste EJECT, auf das Fernbedienungsteil.
- Die Namen der Tasten erscheinen im Text fettgedruckt.

INHALT

EINLEITUNG

MERKMALE 4
ANORDNUNG DER FUNKTIONSELEMENTE 5
- Fronttafel 5
- Rückwand 5
- Videorecorder-Display 6
- Fernbedienungsteil 7

VORBEREITUNG

ANTENNEN- UND FERNSEHERANSCHLÜSSE 9
- Anschluß eines Fernsehers ohne Audio/Video-SCART-Buchse 9
- Anschluß eines Fernsehers mit Audio/Video-SCART-Buchse 10

ANSCHLUSS AN EINEN SATELLITENEMPÄNGER 11
SONSTIGE ANSCHLÜSSE 12
- Anschluß an einen Stereoverstärker 12
- Anschluß eines anderen Videorecorders an die Audio/Video-Eingänge (LINE IN 2) (Cinchbuchse) 12

EINSTELLEN DES VIDEOKANALS AM FERNSEHER 13
- Einstellen eines Videokanals am Fernseher 13
- Anschluß des Fernsehers an die Audio/Video-SCART-Buchse des Videorecorders ... 14

VORWAHL DES FERNSEHKANALS AM VIDEORECORDER 15
- Überspringen von Kanälen 16

EINSTELLEN DER UHR 17
- Uhreinstellung 17
- Rückstellen der Videorecorderuhr 18

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

EINSCHIEBEN EINER VIDEOCASSETTE 19
- Einschieben/Herausnehmen einer Videocassette 19
- Vorsichtshinweise zur Verwendung von Videocassetten 19

STEREO/ZWEISPRACHEN-FERNSEHPROGRAMME (STEREO/BILINGUAL) UND TONAUSGANG 20
- Leuchtende Anzeigen im Display bei Empfang von STEREO/ZWEISPRACHEN-Fernsehprogrammen 20
- Einstellen des Tonausgangs 20

WIEDERGABE 21
- Abspielen eines Cassettenbands 21
- Einstellen der Spurlage 22
- HiFi- und normales Audiosystem 22

AUFNEHMEN EINES FERNSEHPROGRAMMS 23
- Überspringen unerwünschter Szenen bei der Aufnahme 24
- Programmwechsel während der Aufnahme 24
- Empfang eines Fernsehprogramms während der Aufnahme 24

AUFNEHMEN EINES PROGRAMMS VON EINEM ANGESCHLOSSENEN SATELLITENEMPFÄNGER 25
ZEITUHR-SOFORTAUFNAHME (OTR) 27
ZEITUHR-SOFORTAUFNAHME UND VPS 28
PROGRAMMIERBARE ZEITUHR-AUFNAHME 29
- Einstellen des Zeituhrprogramms 29
- Tägliche und wöchentliche Zeituhraufnahmen 31
- Überprüfung der Zeituhrprogramme 31
- Änderung der Zeituhrprogramme 31
- Löschen der Zeituhrprogramme 32
- Aufnahme oder Wiedergabe im Zeituhr-Bereitsschaftsmodus 32
- Videoprogrammsystem (VPS) 32
- Sonstige Hinweise zur Zeituhraufnahme 32

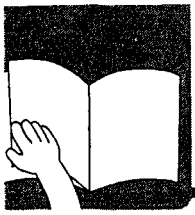
FORTGESCHRITTENE BEDIENUNG

WIEDERGABE IN VERSCHIEDENEN BETRIEBSARTEN 33
- Bildsuchlauf 33
- Standbild 33
- Zeitlupenbild 34
- Bildfortschaltung 34

ZÄHLERFUNKTION 35
- Änderung des Zähleranzeigeninhalts 35
- Restliche Bandlaufzeit 35
- ÜBERSPIELEN VON BÄNDERN 36

SONSTIGE INFORMATIONEN

BEI AUFTRETEN VON STÖRUNGEN 37
TECHNISCHE DATEN 38



MERKMALE

HOCHQUALITÄTSBILD

Das Hochqualitätsmerkmal (HQ) reduziert Helligkeits- und Farbsignalrauschen und verbessert die Bildrand- und Detailschärfe.

EINSCHALTAUTOMATIK UND VOLLAUTOMATISCHE WIEDERGABEFUNKTION

Selbst wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist, schaltet sich das Gerät bei Einschieben einer Bandcassette ohne Löschschutzzapfen selbsttätig ein und spielt das Band automatisch ab.

SP/LP-BANDGESCHWINDIGKEITSMODUS

Mit diesem Videorecorder können Bänder sowohl im SP- als auch im LP-Modus abgespielt und aufgenommen werden.

HiFi-SYSTEM (SP/LP-MODUS)

Die Aufnahme und Wiedergabe mit HiFi-Tonqualität (im SP- und LP-Modus) ist ebenfalls möglich.

SPEZIELLE WIEDERGABEFUNKTIONEN

- **BILDSUCHLAUF**
  Durch Drücken der Tasten VORL. oder RÜCKL. während der Wiedergabe wird das Band in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung mit fünffacher Normalgeschwindigkeit abgespult. Durch anhaltendes Drücken der Taste. kann die Suchlaufgeschwindigkeit auf die neunfache Normalgeschwindigkeit erhöht werden.

- **STANDBILD**
  Durch Drücken der Taste PAUSE/STAND. während der Wiedergabe wird das Bild auf dem Schirm "eingefroren".

- **BILDFORTSCHALTUNG**
  Durch Drücken der Taste PAUSE/STAND. im Standbildmodus wird der 1/25-Zeitlupenmodus aktiviert.

- **WIEDERGABE IM ZEITLUPENMODUS**
  Die Wiedergabe im Zeitlupenmodus ist mit zwei verschiedenen Geschwindigkeiten möglich (ca. 1/6 oder 1/12 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit). Drücken Sie hierzu die Taste ZEITLUPE am Fernbedienungsteil.

ZÄHLERFUNKTION

- Lineare Zeitzählwerkfunktion: Zeigt die verflossene Spielzeit bei Aufnahme oder Wiedergabe in Echtzeit an.

- Restzeitanzeige: Zeigt die verbleibende Zeit auf dem Band in Echtzeit an.

SATELLITENEMPFÄNGERANSCHLUSS

Der Videorecorder verfügt über eine Buchse für den Anschluß eines Satellitenempfängers, so daß auch Satellitenprogramme empfangen und aufgenommen werden können.

EMPFANG VON STEREO/ ZWEISPRACHEN-FERNSEHPROGRAMMEN

Der Videorecorder empfängt zweisprachige Stereoprogramme; der Stereo-/Zweisprachenton kann abgehört und abgespielt werden.

ZEITUHR-SOFORTAUFNAHME

Mit Hilfe dieser Funktion lassen sich Fernsehprogramme schnell und bequem aufnehmen.
Stellen Sie die Aufnahme-Endzeit durch Drücken der OTR-Taste ein, und drücken Sie die ZEITUHR-Tasten. Die Aufnahme beginnt hiernach sofort. Bei jedem Drücken der OTR-Taste erhöht sich die Aufnahme-Endzeit in Schritten von jeweils 30 Minuten.

ZEITUHRFUNKTION

- Die Zeituhrprogrammierung läßt sich durch Beobachtung der Programmanzeige im Fernsehbild (OSP) leicht und mühelos durchführen.

- Im Zeitraum eines Jahres können bis zu 8 Programme aufgenommen werden.

VPS (VIDEOPROGRAMMSYSTEM)

Mit Hilfe dieser Funktion können Fernsehprogramme von Anfang bis Ende aufgenommen werden, selbst wenn die Sendezeit geändert wurde.

AUTOMATISCHE DIGITAL-SPURLAGEREGELUNG

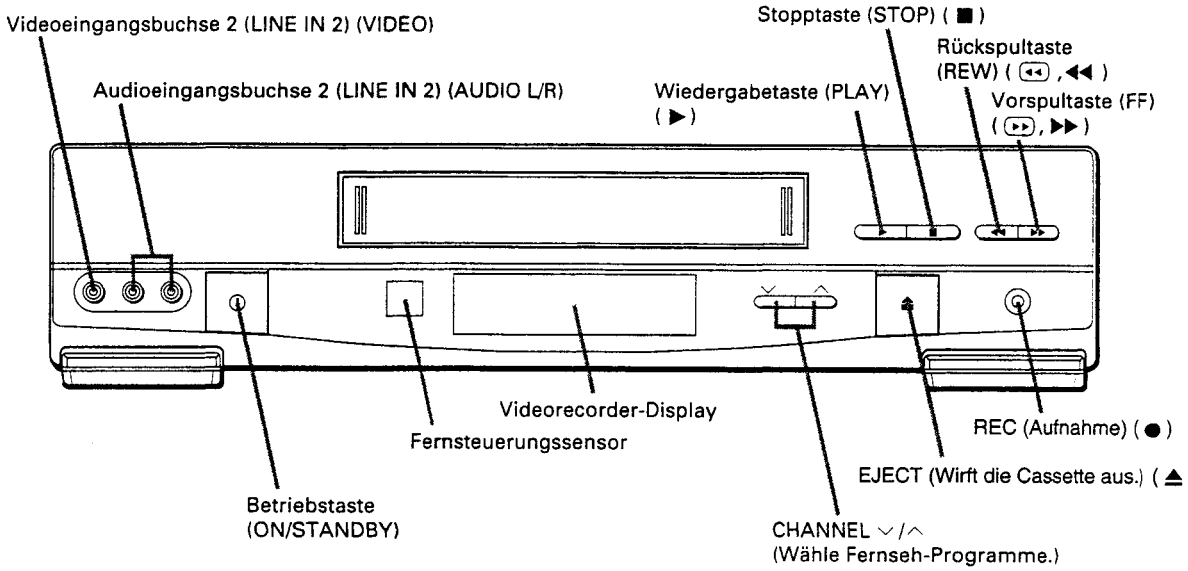
Die Spurlageregelung des Wiedergabebilds für optimale Bildqualität erfolgt automatisch.

AUTOMATISCHE KOPFREINIGUNG

Der automatische Kopfreiniger reinigt den Videokopf selbsttätig.

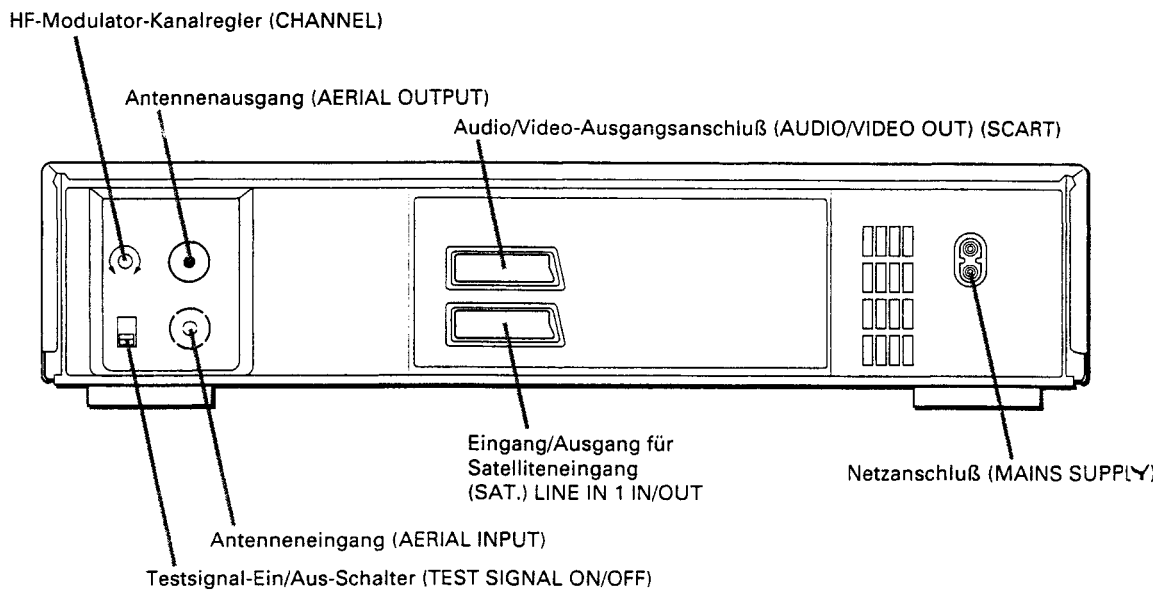
ANORDNUNG DER FUNKTIONSELEMENTE

Fronttafel

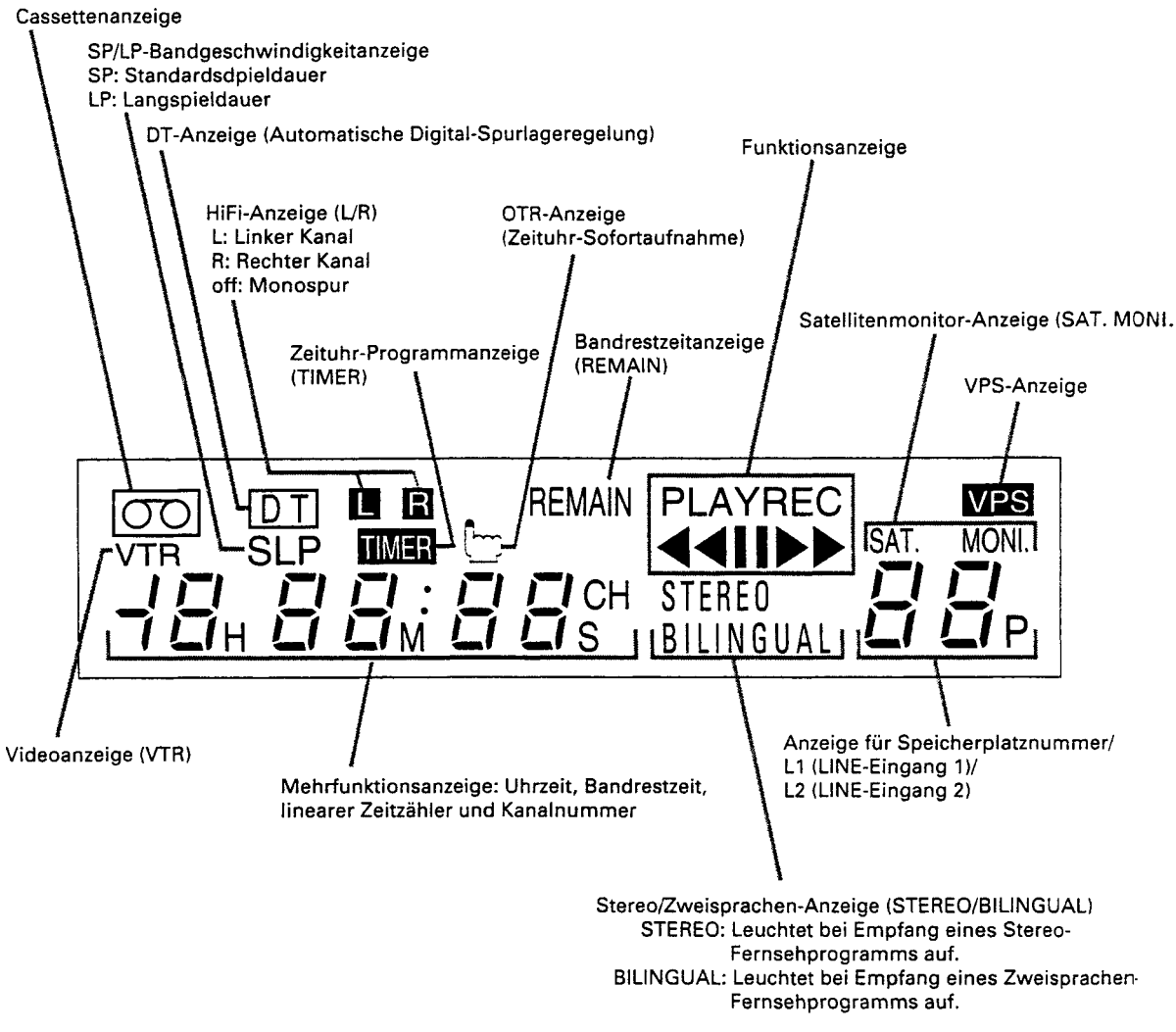

Videoeingangsbuchse 2 (LINE IN 2) (VIDEO)
Audioeingangsbuchse 2 (LINE IN 2) (AUDIO L/R)
Stopptaste (STOP) (■)
Rückspultaste (REW) (◀◀)
Wiedergabetaste (PLAY) (▶)
Vorspultaste (FF) (▶▶)
Videorecorder-Display
Fernsteuerungssensor
REC (Aufnahme) (●)
EJECT (Wirft die Cassette aus.) (⏏)
Betriebstaste (ON/STANDBY)
CHANNEL ∨/∧ (Wähle Fernseh-Programme.)

Rückwand

Hinsichtlich der Anschlüsse, siehe Seite 9, 10, 11 und 12.



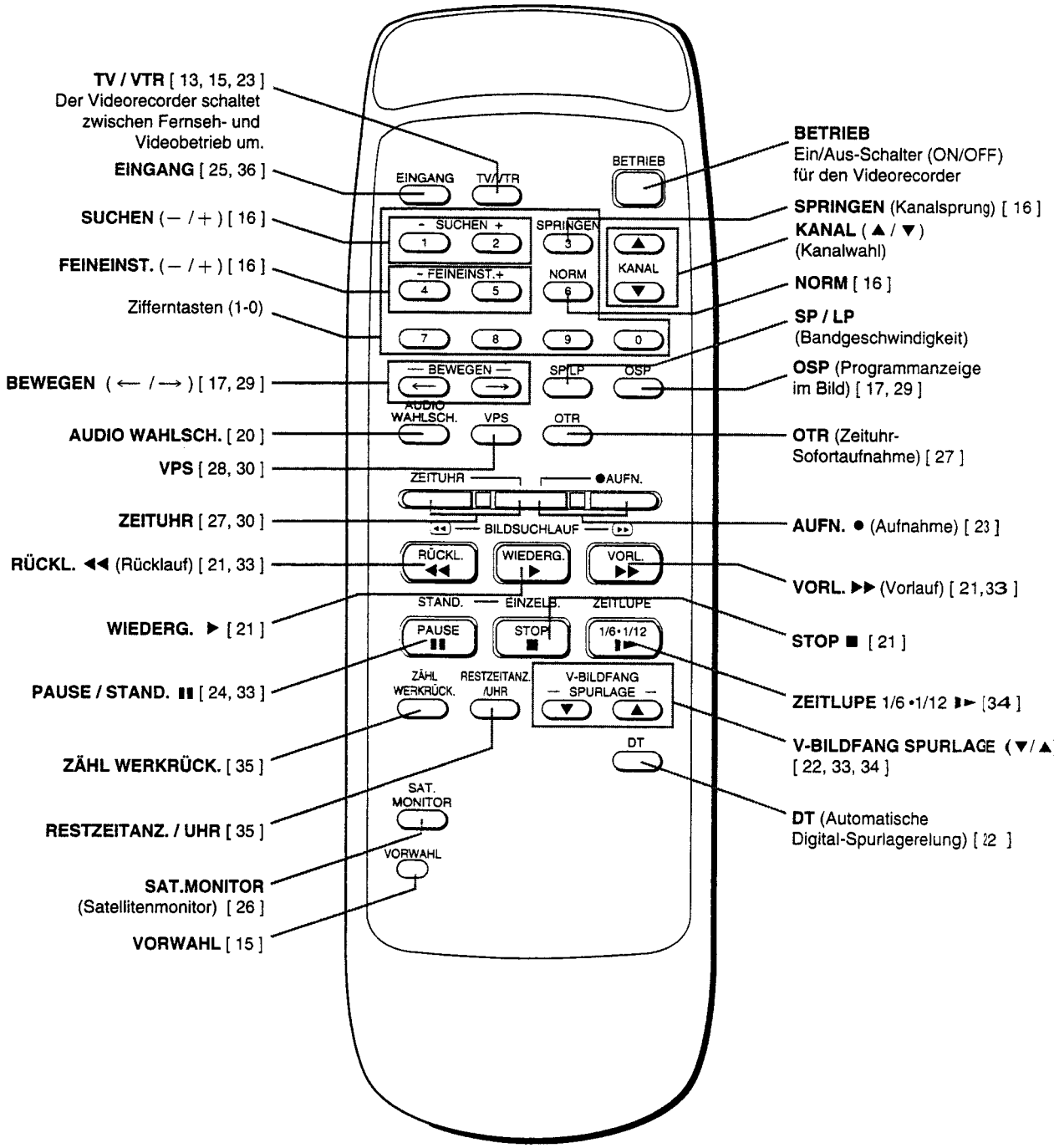
Videorecorder-Display



ANORDNUNG DER FUNKTIONSELEMENTE

Fernbedienungsteil

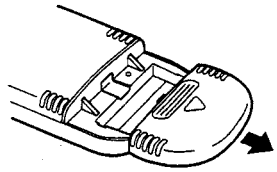
Eine Erklärung zu den einzelnen Tasten befindet sich auf den Seiten, deren Zahl in eckigen Klammern [ ] angegeben ist.



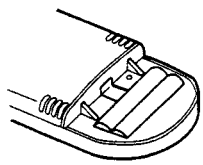
Fernbedienungsteil

Einlegen der Batterien

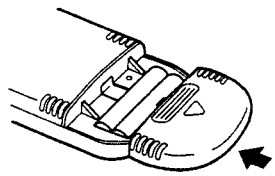
1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite in Pfeilrichtung auf.



2 Legen Sie zwei R03-Batterien ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung der Batteriepole.



3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel.



Hinweise zu den Batterien:

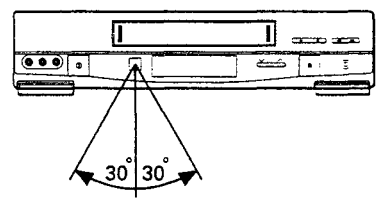
- Die Lebensdauer der Batterien beträgt (je nach Häufigkeit der Verwendung) etwa sechs Monate.
- Tauschen Sie alle Batterien aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Verbrauchte Batterien sollten bei der Müllentsorgung auf keinen Fall ins Feuer geworfen werden.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Fernbedienungsteil, wenn dieses für längere Zeit nicht verwendet wird, um mögliche Schäden durch auslaufende Batteriesäure zu vermeiden.

Umgang mit dem Fernbedienungsteil

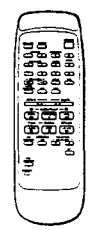
- Drücken Sie die Tasten am Fernbedienungsteil zur Gewährleistung korrekter Funktion niemals schnell hintereinander, sondern stets in Abständen von etwa 1 Sekunde.
- Legen Sie das Fernbedienungsteil niemals an extrem heißen oder feuchten Plätzen ab, und setzen Sie es keinen starken Stößen aus.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor am Videorecorder niemals einer starken Lichtquelle wie z.B. direktem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung aus.

Einsatzbereich

Das Fernbedienungsteil muß "freie Sicht" auf den Infrarotsensor am Videorecorder haben und innerhalb eines Winkels von 30° von der Mitte auf den Sensor gerichtet werden. Der maximale Wirkungsbereich beträgt etwa 7 m, wenn das Fernbedienungsteil direkt auf den Sensor gerichtet wird. (Wird das Fernbedienungsteil von der Mitte innerhalb eines Winkels von bis zu 30° auf den Sensor gerichtet, verringert sich der Wirkungsbereich auf etwa 5 m.)

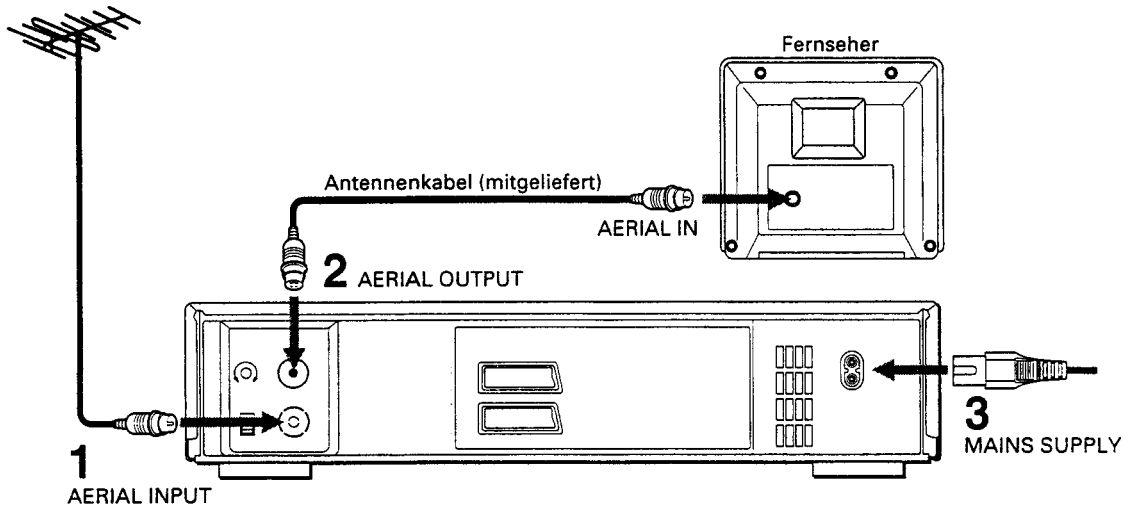


Etwa 7m

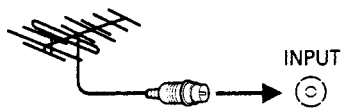


ANTENNEN- UND FERNSEHERANSCHLÜSSE

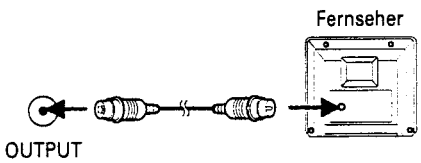
Anschluß eines Fernsehers ohne Audio/Video-SCART-Buchse



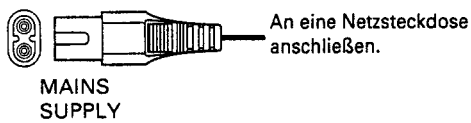
1 Schließen Sie das Antennenkabel an die Buchse **AERIAL INPUT** am Videorecorder an.



2 Schließen Sie den Antennenausgang **AERIAL OUTPUT** des Videorecorders mit dem mitgelieferten Kabel an den Fernseher an.



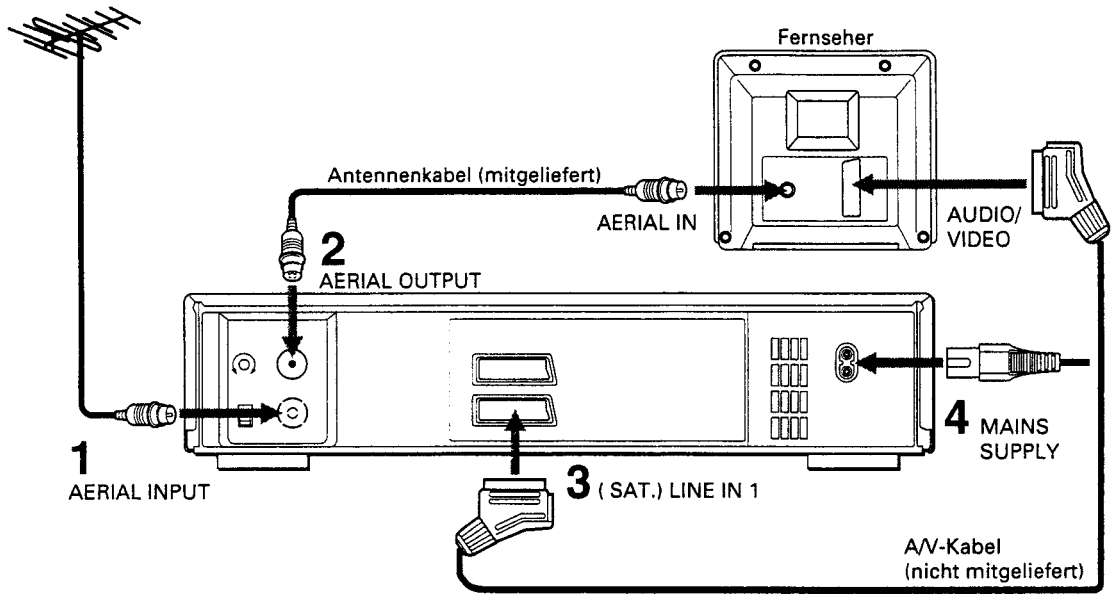
3 Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an die Netzanschlußbuchse (**MAINS SUPPLY**) des Videorecorders an.



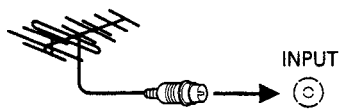
Wiedergabe von Videobändern mit dieser Anschlußkonfiguration

Reservieren Sie einen der Fernsehkanäle als "Videokanal", d.h. speziell für den Signaleingang vom Videorecorder. Siehe dazu "Einstellen des Videokanals am Fernseher" auf Seite 13.

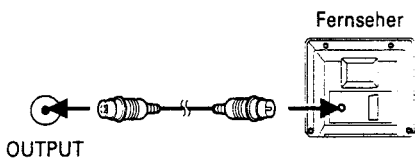
Anschluß eines Fernsehers mit Audio/ Video-SCART-Buchse



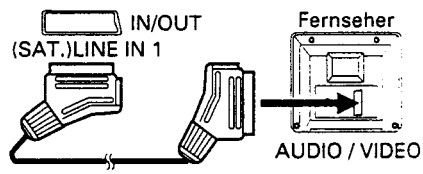
1 Schließen Sie das Antennenkabel an die Buchse **AERIAL INPUT** am Videorecorder an.



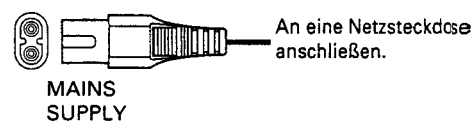
2 Schließen Sie den Antennenausgang **AERIAL OUTPUT** des Videorecorders mit dem mitgelieferten Kabel an den Fernseher an.



3 Schließen Sie die Satellitenanschlußbuchse **(SAT.) LINE IN 1** am Videorecorder mit einem Audio/Video-Kabel mit SCART-Stecker (nicht mitgeliefert) an die Audio/Video-SCART-Buchse am Fernseher an.



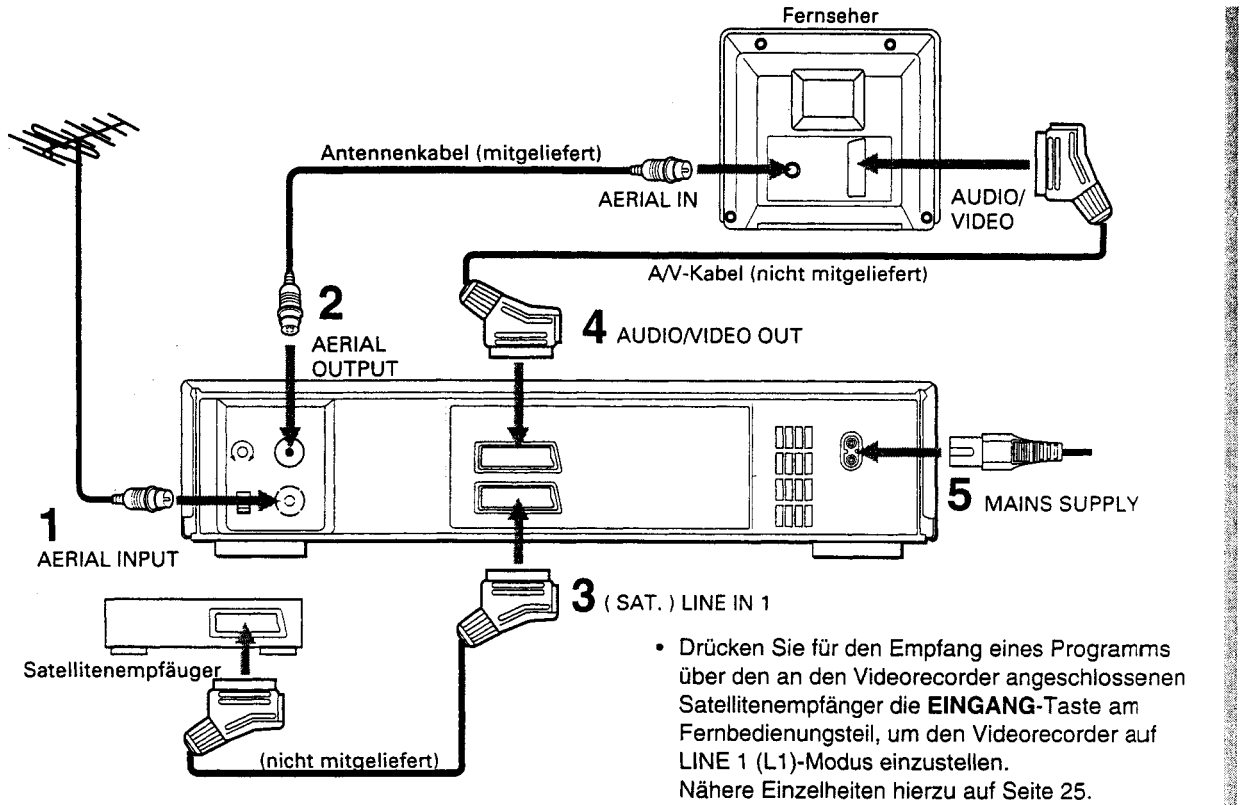
4 Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an die Netzanschlußbuchse (**MAINS SUPPLY**) des Videorecorders an.



Wiedergabe von Videobändern mit dieser Anschlußkonfiguration

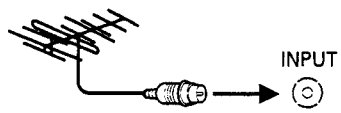
Stellen Sie den Eingangswahlschalter am Fernseher auf Videoeingangsmodus.
Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung Ihres Fernsehers.

ANSCHLUSS AN EINEN SATELLITENEMPÄNGER

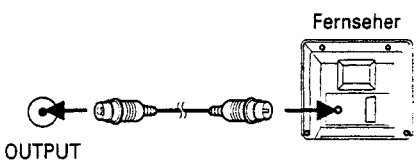


- Drücken Sie für den Empfang eines Programms über den an den Videorecorder angeschlossenen Satellitenempfänger die **EINGANG**-Taste am Fernbedienungsteil, um den Videorecorder auf LINE 1 (L1)-Modus einzustellen.
  Nähere Einzelheiten hierzu auf Seite 25.

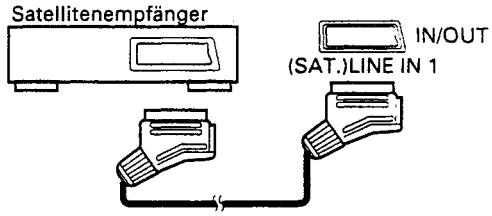
1 Schließen Sie das Antennenkabel and die Buchse **AERIAL INPUT** am Videorecorder an.



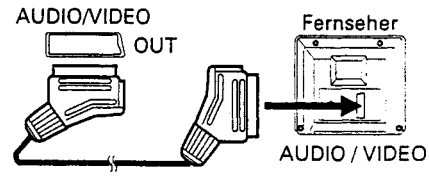
2 Schließen Sie den Antennenausgang **AERIAL OUTPUT** des Videorecorders mit dem mitgelieferten Kabel an den Fernseher an.



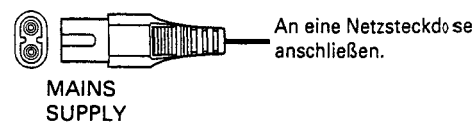
3 Schließen Sie den Satellitenempfänger mit einem A/V-Kabel (nicht mitgeliefert) an die Satellitenanschlußbuchse **(SAT.) LINE IN 1** des Videorecorders an.



4 Schließen Sie die **AUDIO/VIDEO OUT**-SCART-Buchse am Videorecorder an die Audio/Video-SCART-Buchse des Fernsehers an. Verwenden Sie dazu ein A/V-Kabel mit SCART-Steckern (nicht mitgeliefert).



5 Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an die Netzanschlußbuchse (**MAINS SUPPLY**) des Videorecorders an.

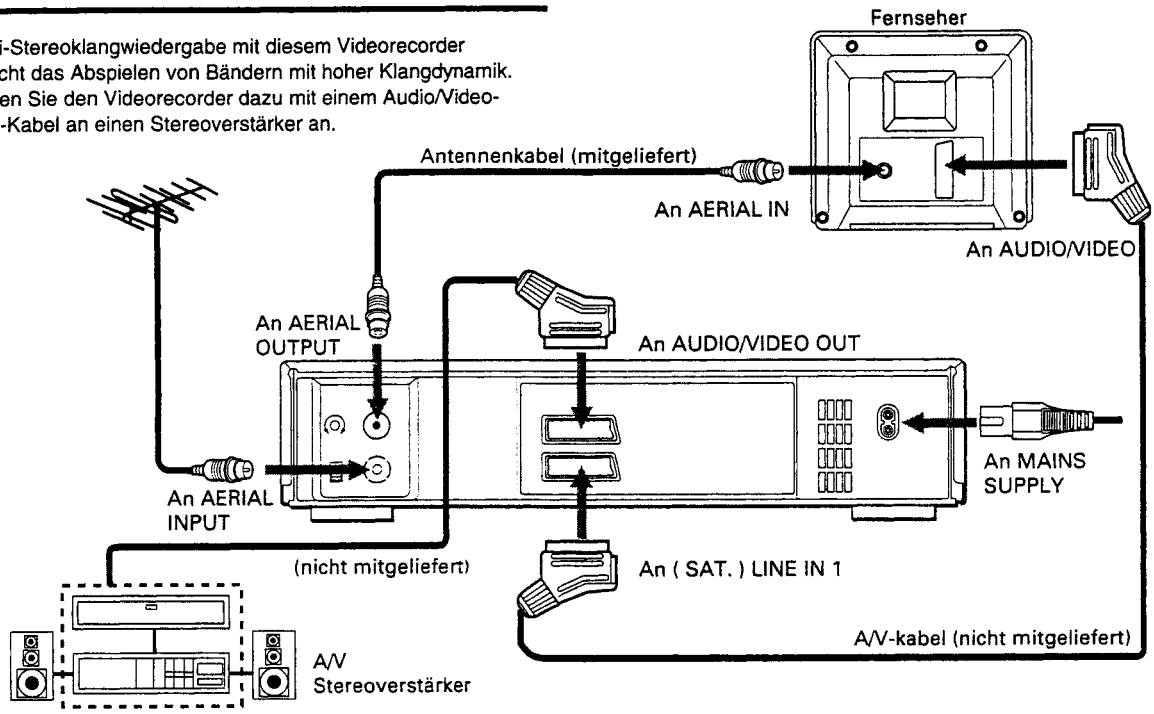


Wiedergabe von Videobändern mit dieser Anschlußkonfiguration
Stellen Sie den Eingangswahlschalter am Fernseher auf Videoeingangsmodus.
Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung Ihres Fernsehers.

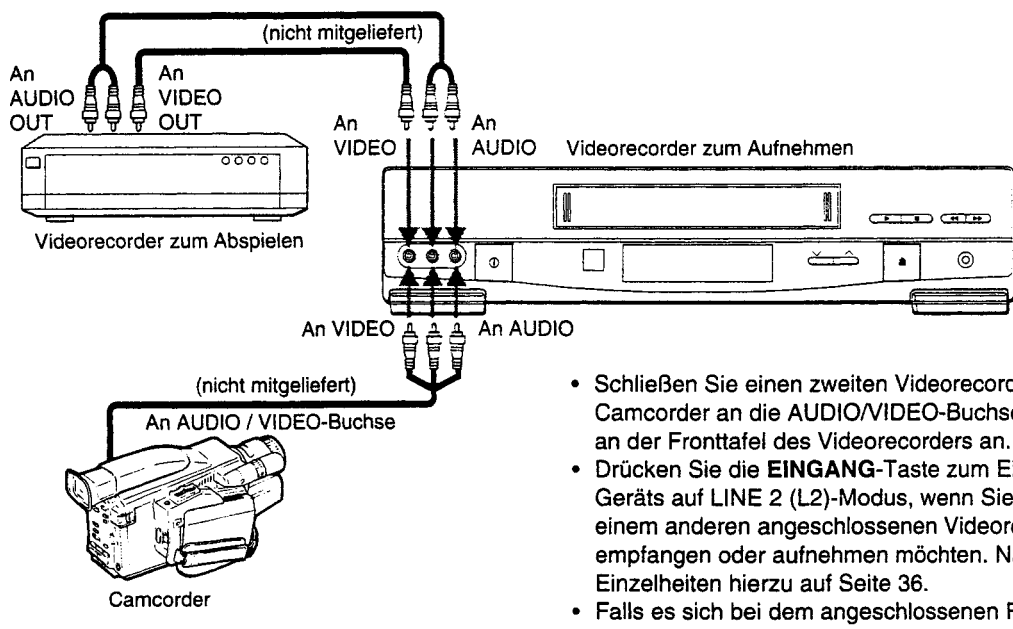
SONSTIGE ANSCHLÜSSE

Anschluß an einen Stereoverstärker

Die HiFi-Stereoklangwiedergabe mit diesem Videorecorder ermöglicht das Abspielen von Bändern mit hoher Klangdynamik. Schließen Sie den Videorecorder dazu mit einem Audio/Video-SCART-Kabel an einen Stereoverstärker an.



Anschluß eines anderen Videorecorders an die Audio/Video-Eingänge (LINE IN 2) (Cinch-Buchse)

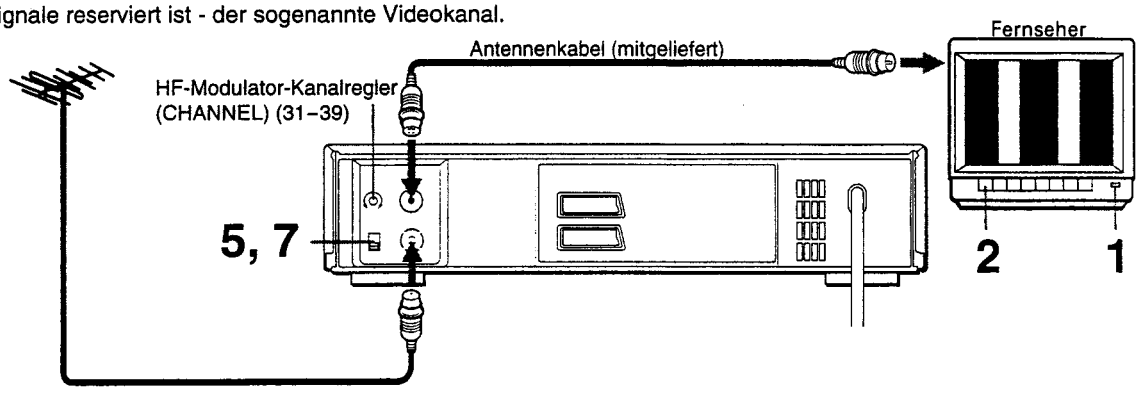


- Schließen Sie einen zweiten Videorecorder oder einen Camcorder an die AUDIO/VIDEO-Buchsen LINE IN 2 an der Fronttafel des Videorecorders an.
- Drücken Sie die **EINGANG**-Taste zum Einstellen des Geräts auf LINE 2 (L2)-Modus, wenn Sie das Bild von einem anderen angeschlossenen Videorecorder empfangen oder aufnehmen möchten. Nähere Einzelheiten hierzu auf Seite 36.
- Falls es sich bei dem angeschlossenen Recorder um ein Mono-Gerät handelt (nur eine Audioausgangsbuchse), schließen Sie ihn an die L/MONO-Seite der AUDIO-Buchsen dieses Videorecorders an.

EINSTELLEN DES VIDEOKANALS AM FERNSEHER

Wichtig
Die folgende Einstellung ist notwendig, wenn der Videorecorder nur über die Antennenausgangsbuchse (AERIAL OUTPUT) an den Fernseher angeschlossen ist.

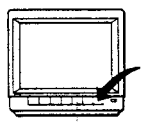
Der Videorecorder wandelt die empfangenen Signale in den bei Fernsehübertragungen verwendeten Signaltyp um und überträgt die Empfangssignale von der Antennenausgangsbuchse (AERIAL OUTPUT) an Ihren Fernseher. Ihr Fernseher muß deshalb über einen Kanal verfügen, der ausschließlich für den Empfang dieser Videosignale reserviert ist - der sogenannte Videokanal.



Einstellen eines Videokanals am Fernseher

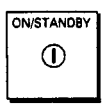
1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 Wählen Sie die Nummer eines nicht belegten Kanals, den Sie künftig als Videokanal verwenden möchten. Dieser Kanal wird dann über die Senderwahltaste des Fernsehers einschaltet.


Senderwahltaste

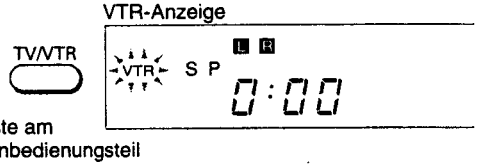
Wählen Sie z.B. Kanal 5 als Kanalnummer. Der Kanal 5 wird künftig nur noch für den Videoempfang verwendet.

3 Drücken Sie die Betriebstaste **ON/STANDBY** zum Einschalten des Videorecorders.



Taste an der Fronttafel des Videorecorders

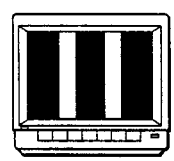
4 Drücken Sie die **TV/VTR**-Taste am Fernbedienungsteil, so daß im Display die Anzeige "VTR" erscheint.



Taste am Fernbedienungsteil

5 Stellen Sie den **TEST SIGNAL**-Schalter an der Rückwand des Videorecorders auf ON.

6 Stellen Sie den Fernseher so ein, daß der unter Bedienungsschritt 2 gewählte Fernsehkanal (Beispiel: Kanal 5) auf den Videokanal des Videorecorders abgestimmt wird. Stellen Sie den Fernseher dann ungefähr auf UHF-Kanal 36, so daß ein klares Teststreifenbild auf dem Bildschirm erscheint. (Einzelheiten zum Einstellen Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Fernsehgeräts.)

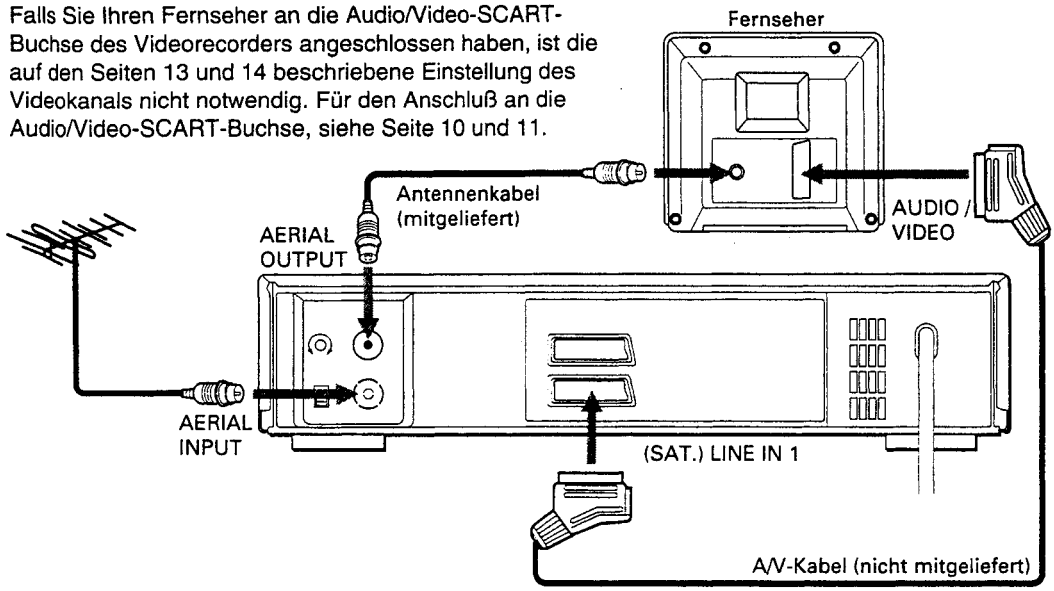


7 Stellen Sie den **TEST SIGNAL**-Schalter auf OFF.

Hiermit ist die Einstellung des Videokanals beendet. Die unter Bedienungsschritt 2 gewählte Kanalnummer (Beispiel: Kanal 5) kann ab sofort als Videokanal für den Videorecorder verwendet werden.
Wenn Sie den Videokanal verwenden, muß der Fernsehkanal deshalb jetzt auf Kanal 5 eingestellt werden.

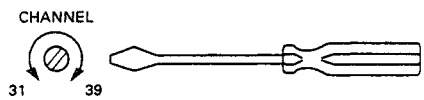
Anschluß des Fernsehers an die Audio/ Video-SCART-Buchse des Videorecorders

Falls Sie Ihren Fernseher an die Audio/Video-SCART-Buchse des Videorecorders angeschlossen haben, ist die auf den Seiten 13 und 14 beschriebene Einstellung des Videokanals nicht notwendig. Für den Anschluß an die Audio/Video-SCART-Buchse, siehe Seite 10 und 11.



Wiedergabe von Videobändern mit dieser Anschlußkonfiguration
Stellen Sie den Eingangswahlschalter am Fernseher auf Videoeingangsmodus. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung Ihres Fernsehers.

Wenn das Bild aufgrund von Störungen im gewählten Videokanal unscharf ist.
Das Testsignal wird auf Kanal 36 der Fernsehübertragungskanäle gesendet. Falls Störungen durch eine andere Übertragung auf dem Videokanal auftreten, muß der HF-Modulator-Kanalregler (CHANNEL) auf einen unbelegten Kanal umgestellt werden.



Folgen Sie im Anschluß an die Justierung des HF-Modulator-Kanalreglers (CHANNEL) den Bedienungsschritten 5 bis 7 zur Einstellung des Fernsehers auf Seite 13.

VORWAHL DES FERNSEHKANALS AM VIDEORECORDER

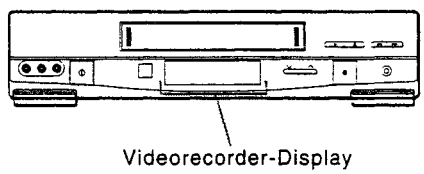
Einleitung

Zum Empfangen und Aufnehmen von Fernsehprogrammen müssen die Empfangskanalnummern der lokalen Fernsehsender in die Speicherplätze des Videorecorders eingegeben werden. Hierbei können bis zu 48 Speicherplätze des Videorecorders mit Fernsehsendern belegt werden.

Empfangskanäle

Die untenstehende Tabelle zeigt die Empfangskanäle. Die Kanäle sind in die beiden Einstellbereiche des Videorecorders unterteilt. Wählen Sie im Videorecorder-Display die korrekte Einstellbereichsnummer. Die in Klammern stehenden Empfangskanalnummern erscheinen im Display des Videorecorders.

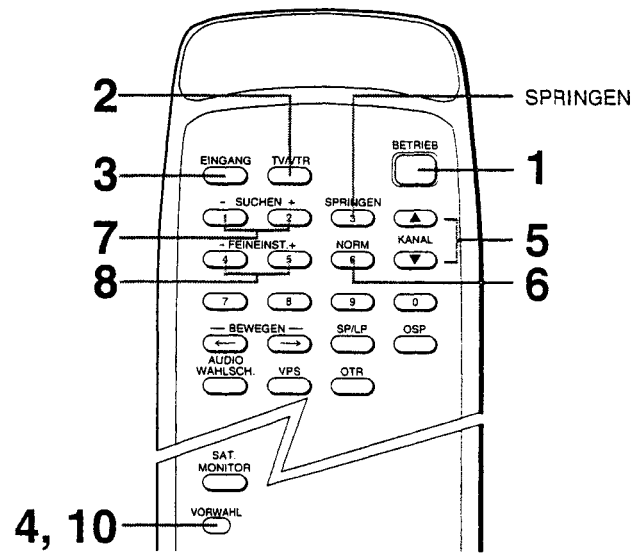
Einstellbereichs-nummer	Frequenz-band	Empfangskanalnummer
1	VHF UHF CATV	E2 – E12 (02 – 12) E21 – E69 (21 – 69) X – Z (74 – 76)
2	CATV	S1 – S41 (01 – 41)



Videorecorder-Display

Vorbereitung

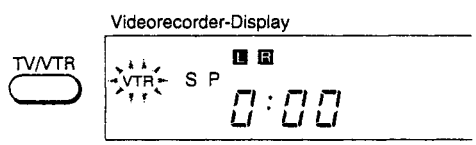
Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang, je nachdem wie Ihr Fernseher an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 13 und 14.)



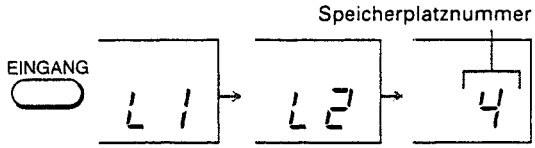
Beispiel: Speichern eines UHF-Kanals mit der Empfangskanalnummer 26 unter der Speicherplatznummer 1.

1 Drücken Sie die Taste **BETRIEB** zum Einschalten des Videorecorders.

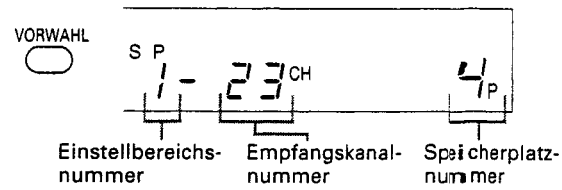
2 Drücken Sie die **TV/VTR**-Taste, so daß im Display des Videorecorders "VTR" erscheint.



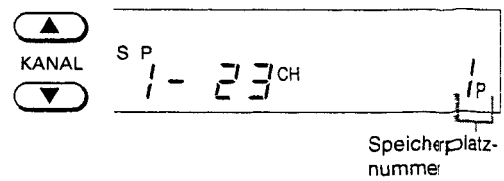
3 Falls im Videorecorder-Display die Anzeige "L1" oder "L2" erscheint, drücken Sie die Taste **EINGANG** zum Abrufen einer Speicherplatznummer.



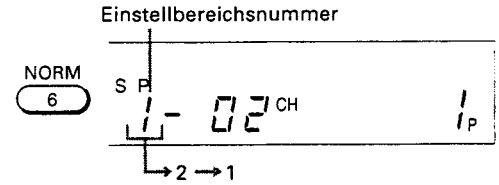
4 Drücken Sie die **VORWAHL**-Taste.
Der Videorecorder ist jetzt auf Speicherbetrieb gestellt. Das Display zeigt die Einstellbereichsnummer, die Empfangskanalnummer des Fernsehsenders und die Speicherplatznummer.



5 Wählen Sie durch Drücken der **KANAL**-Tasten (▲/▼) die Speicherplatznummer, unter der Sie den Fernsehsender speichern möchten. Rufen Sie für dieses Beispiel die Speicherplatznummer 1 ab.

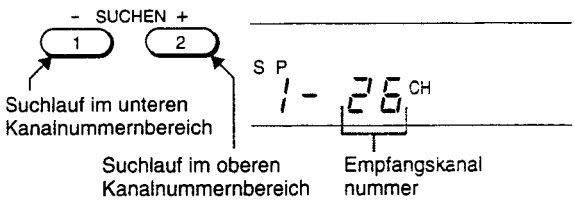


6 Drücken Sie die **NORM**-Taste zur Wahl einer Einstellbereichsnummer. (Siehe die Tabelle auf Seite 15.) Die Nummer wechselt bei jedem Tastendruck zwischen 1 und 2. Wählen Sie für dieses Beispiel die Einstellbereichsnummer 1.



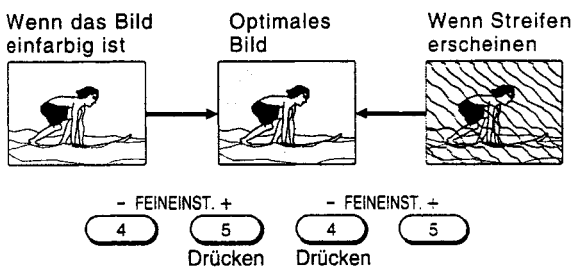
Einstellbereichsnummer 1: VHF (E2 – E12)
UHF (E21 – E69)
CATV (X – Z)
2: CATV (S1 – S41)

7 Drücken Sie die **SUCHEN**-Tasten (-/+) zum Aufsuchen des Fernsehsenders, den Sie speichern möchten. Rufen Sie für dieses Beispiel die Empfangskanalnummer 26 ab.



- Der Suchlauf stoppt bei Auffinden eines Sendersignals automatisch. Setzen Sie den Suchlauf anschließend durch erneutes Drücken der **SUCHEN**-Tasten (-/+) fort.

8 Falls nach beendetem Suchlauf kein scharfes Bild auf dem Fernsehschirm erscheint, nehmen Sie mit den **FEINEINST.**-Tasten (-/+) eine Feineinstellung vor.



9 Wiederholen Sie die Bedienungsschritte 5 bis 8 für alle weiteren Fernsehempfangssender.

10 Drücken Sie die **VORWAHL**-Taste. Die Kanalvorwahl ist hiermit beendet.

Das Videorecorder-Display schaltet wieder auf den zuvor gültigen Betriebsmodus zurück.

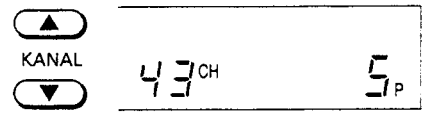
Überspringen von Kanälen

Nicht gewünschte Speicherplatznummern können beim Abrufen eines Fernsehsenders durch Drücken der **KANAL**-Tasten (▲/▼) übersprungen werden.

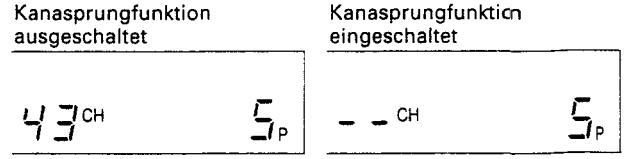
1) Drücken Sie die **VORWAHL**-Taste.
Der Videorecorder schaltet auf Speichermodus.

2) Wählen Sie die Speicherplatznummer, die Sie durch Drücken der **KANAL**-Tasten (▲/▼) überspringen möchten.

Beispiel: Überspringen der Speicherplatznummer 5



3) Drücken Sie die **SPRINGEN**-Taste.
Mit der Kanalsprungfunktion ein- bzw. ausgeschaltet erscheint die folgende Anzeige im Display.



Durch erneutes Drücken der **SPRINGEN**-Taste erscheint im Display die Empfangskanalnummer, und die Kanalsprungfunktion wird gleichzeitig ausgeschaltet.

4) Drücken Sie die **VORWAHL**-Taste.
Die Kanalsprungfunktion ist jetzt aktiv.

Ausschalten der Kanalsprungfunktion
Folgen Sie den Bedienungsschritten 1) und 4) oben.

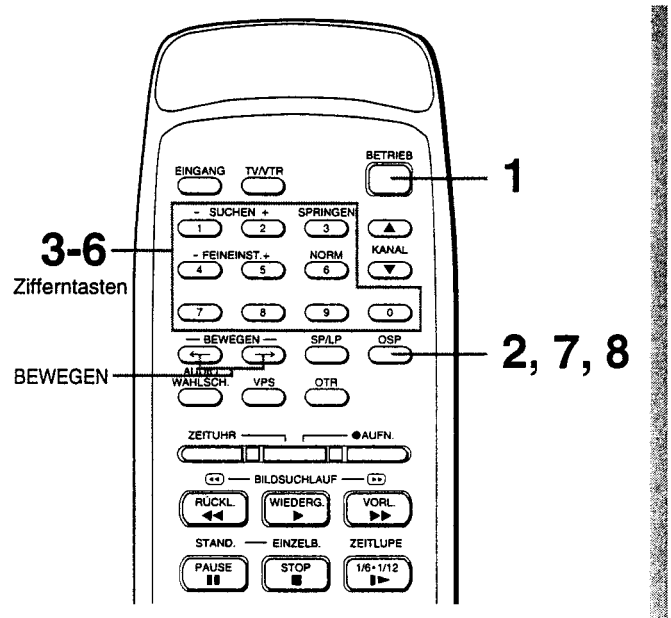
Hinweis
Das Ein- und Ausschalten der Kanalsprungfunktion ist nur möglich, wenn Fernsehsender gespeichert wurden. Während des automatischen Suchlaufs ist ein Überspringen von Kanälen nicht möglich.

EINSTELLEN DER UHR

Einleitung
Beim ersten Anschließen des Videorecorders an eine Netzsteckdose, oder nach einem Stromausfall, blinkt 0:00 im Display des Videorecorders. Diese Anzeige weist darauf hin, daß die Uhr neu eingestellt werden muß.
Die Einstellung der Uhr kann auf dem Fernsehbildschirm erfolgen.

Vorbereitung
Wählen Sie am Fernseher einen Videokanal, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang, je nachdem wie Ihr Fernseher an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 13 und 14.)

Hinweise zur Uhreinstellung
*Die einzustellende Zeiteinheit blinkt. Geben Sie die Zeitdaten der jeweils blinkenden Einheit folgend über die Zifferntasten ein. Durch Drücken der **BEWEGEN**-Tasten (←/→) blinkt die gewünschte Zeiteinheit.*



Uhreinstellung

Beispiel: Einstellen der Uhr auf 15:30 am 5. Juli 1993.

1 Drücken Sie die **BETRIEB**-Taste zum Einschalten des Videorecorders.

BETRIEB

2 Drücken Sie die **OSP**-Taste.
Das Einstellmenü "MENU/SETUP" erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

OSP

Fernsehbildschirm

```
MENU/SETUP
1 CLOCK SET
  PROGRAM
3 CONFIRM
4 TAPE(180/240/260) E180

SELECT=1-4        END=(OSP)
```

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 1** zum Abrufen des Uhreinstellbilds.

1

```
CLOCK SET

SA      00 : 00
      (HOUR) (MIN.)

 1.   1.   '00
(DATE)(MONTH)(YEAR)

          END=(OSP)
```

4 Stellen Sie die Stunde und die Minute ein.
Drücken Sie die **Zifferntasten 1, 5, 3** und **0**.

1 → 5 → 3 → 0

```
CLOCK SET

SA      15 : 30
      (HOUR) (MIN.)

 01.   1.   '00
(DATE)(MONTH)(YEAR)

          END=(OSP)
```

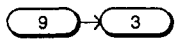
Korrigieren von Eingabefehlern:
Drücken Sie die BEWEGEN-Taste (←) mehrmals, bis die zu korrigierende Zeiteinheit blinkt. Drücken Sie dann die korrekte Zifferntaste und anschließend die BEWEGEN-Taste (→), um wieder an die vorherige Stelle zurückzukehren.

5 Stellen Sie den Tag und den Monat ein.
Drücken Sie die **Zifferntasten 0, 5, 0** und **7**.

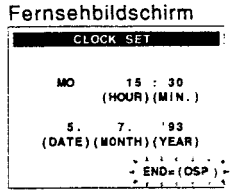
0 → 5 → 0 → 7

```
CLOCK SET

WE      15 : 30
      (HOUR) (MIN.)

 5.   7.   '00
(DATE)(MONTH)(YEAR)

          END=(OSP)
```

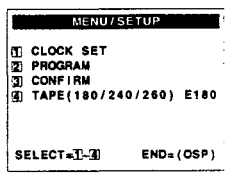
6 Stellen Sie das Jahr ein.
Drücken Sie die **Zifferntasten 9** und **3** (die letzten beiden Zahlen des Jahres).



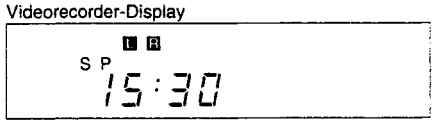
Fernsehbildschirm



7 Drücken Sie die **OSP**-Taste.
Die Uhr läuft jetzt.



Videorecorder-Display

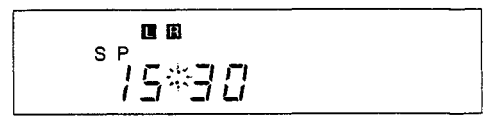


8 Drücken Sie die **OSP**-Taste, um wieder auf das normale Fernsehbild zurückzuschalten.

Hinweise
- Im Zeituhraufnahme- oder Zeituhr-Bereitschaftsmodus ist das Einstellen der Uhr nicht möglich.
- Irreguläre Uhreingabedaten, wie z.B. 29. Februar 1993, werden vom Gerät nicht akzeptiert.
- Der eingebaute Kalender des Videorecorders ist von 1990 bis 2089 gültig.

Rückstellen der Videorecorderuhr

Nach Auftreten eines kurzen Stromausfalls blinkt im Videorecorder-Display der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige.
Bei der angezeigten Zeit handelt es sich möglicherweise nicht um die korrekte Uhrzeit.



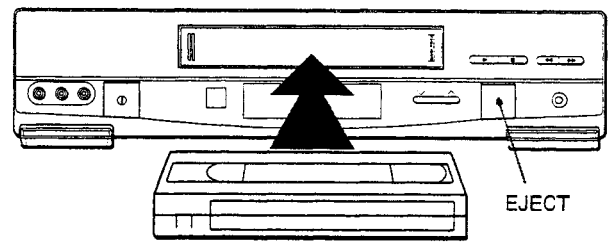
In diesem Fall muß die Videorecorderuhr wieder neu eingestellt werden.
Folgen Sie zum Einstellen der Uhr dem Abschnitt "Uhreinstellung".

EINSCHIEBEN EINER VIDEOCASSETTE

Einschieben/Herausnehmen einer Videocassette

Einschieben einer Videocassette
Schieben Sie die Cassette mit dem Cassettenfenster nach oben weisend und der Etikettseite nach vorn zeigend in den Cassettenschacht an der Fronttafel des Videorecorders ein. Der Videorecorder schaltet sich daraufhin automatisch ein, und die Cassettenanzeige leuchtet im Videorecorder-Display auf.

Herausnehmen einer Videocassette
Drücken Sie die Cassettentaste **(EJECT)** am Videorecorder. Die Cassette wird automatisch herausgeschoben.

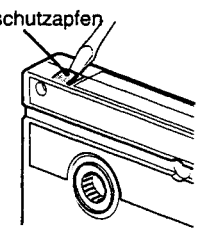


Vorsichtshinweise zur Verwendung von Videocassetten

- Videocassetten sind mit einem Löschschutzzapfen gegen unbeabsichtigtes Löschen versehen. Wird dieser Zapfen abgebrochen, ist ein Bespielen des Bandes nicht mehr möglich. Wenn eine Cassette mit abgebrochenem Löschschutzzapfen bespielt werden soll, muß die durch das Herausbrechen des Zapfens entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen abgedeckt werden.

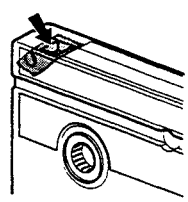
- Zur Vermeidung versehentlichen Löschens

  Diesen Zapfen mit einem Schraubenzieher herausbrechen.



- Zum erneuten Bespielen

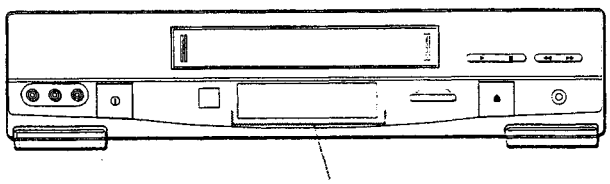
  Die Öffnung mit Klebestreifen abdecken.



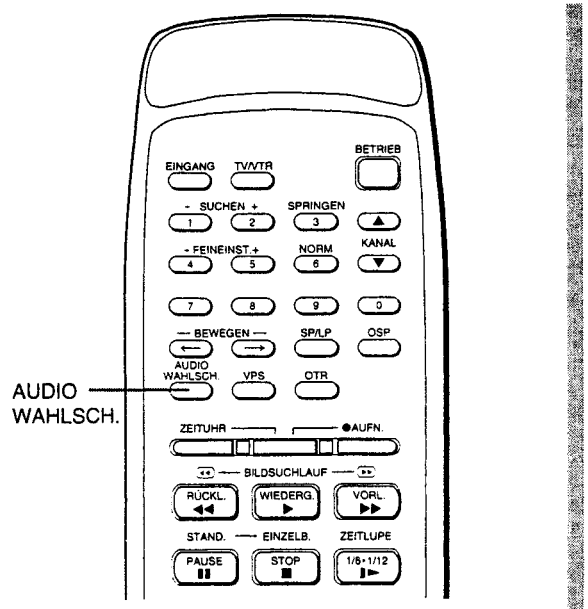
- Schützen Sie Ihre Cassetten vor direktem Sonnenlicht, und legen Sie die Cassetten nicht in der Nähe von Heizkörpern ab.
  Vermeiden Sie Plätze mit hoher Luftfeuchtigkeit, Vibrationen und Stößen, starken Magnetfeldern (wie sie in der Nähe von Elektromotoren, Trafos oder Magneten auftreten) und Staub zur Aufbewahrung der Cassetten.
- Lagern Sie die Cassetten senkrecht aufgestellt in der Originalschachtel.
- Fassen Sie nicht mit den Fingern in das Cassettenfach, und stecken Sie keine Gegenstände hinein.
  Eine Nichtbeachtung kann zu Unfällen oder Schäden am Videorecorder führen. Vorsicht ist besonders bei kleinen Kindern geboten.
- Kinder sollten den Videorecorder nicht unbeaufsichtigt bedienen.

STEREO/ZWEISPRACHEN-FERNSEHPROGRAMME (STEREO/BILINGUAL) UND TONAUSGANG

Stereo-/Zweisprachen-Fernsehprogramme
Der Videorecorder empfängt Stereo- (STEREO) und Zweisprachen-Fernsehprogramme (BILINGUAL).
Der Ton von Stereo- und Zweisprachen-Fernsehprogrammen wird als HiFi-Bildton aufgenommen.



Videorecorder-Display



Leuchtende Anzeigen im Display bei Empfang von Stereo/Zweisprachen-Fernsehprogrammen (STEREO/BILINGUAL)

Während des Empfangs von Stereo- und Zweisprachen-Fernsehprogrammen leuchtet die Anzeige STEREO oder BILINGUAL wie in der nachfolgenden Tabelle gezeigt auf.

	Videorecorder-Display
Empfang eines Stereo-Fernsehprogramms	STEREO — Die Anzeige STEREO leuchtet.
Empfang eines Zweisprachen-Fernsehprogramms	BILINGUAL — Die Anzeige BILINGUAL leuchtet.
Empfang eines normalen Fernsehprogramms	Leuchtet nicht.

Einstellen des Tonausgangs

Drücken Sie beim Empfang eines Fernsehprogramms oder bei der Wiedergabe eines HiFi-Cassettenbands die Taste **AUDIO WAHLSCH.**, zur Wahl des gewünschten Tonausgangs.
Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Tonausgangsarten, wenn der Videorecorder an eine Stereoanlage oder einen Stereofernseher angeschlossen ist. Tonausgang und Anzeigeninhalt wechseln bei Drücken der Taste **AUDIO WAHLSCH.** wie folgt:

Tonausgang / Video-recorder-Display	Stereoprogramme (STEREO)	Zweisprachenprogramme (BILINGUAL)	Normale Fernseh-programme
AUDIO WAHLSCH. L R	Stereo-Tonausgang (linker und rechter Kanal)	Ton von Kanal 1 (MAIN) aus dem linken Lautsprecher Ton von Kanal 2 (SUB) aus dem rechten Lautsprecher	Mono-Tonausgang
AUDIO WAHLSCH. L	Tonausgang des linken Kanals aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Ton von Kanal 1 (MAIN) aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Mono-Tonausgang
AUDIO WAHLSCH. R	Tonausgang des rechten Kanals aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Ton von Kanal 2 (SUB) aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Mono-Tonausgang
AUDIO WAHLSCH. Sowohl L als auch R erlöschen.	Mono-Tonausgang	Ton von Kanal 1 (MAIN) aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Mono-Tonausgang

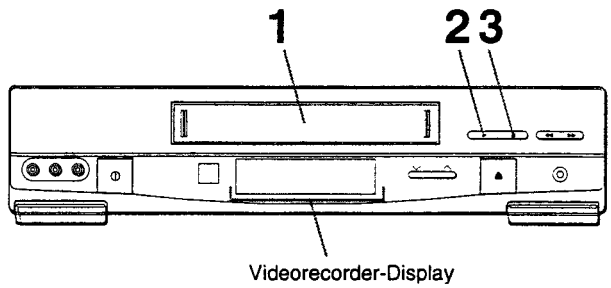
Ton von aufgenommenen Fernsehprogrammen
Der Videorecorder nimmt Fernsehprogramme mit HiFi-Tonqualität auf. Stereo- (STEREO) und Zweisprachen-Fernsehprogramme (BILINGUAL) werden deshalb mit ihrem Originalton aufgenommen (siehe Tabelle oben).

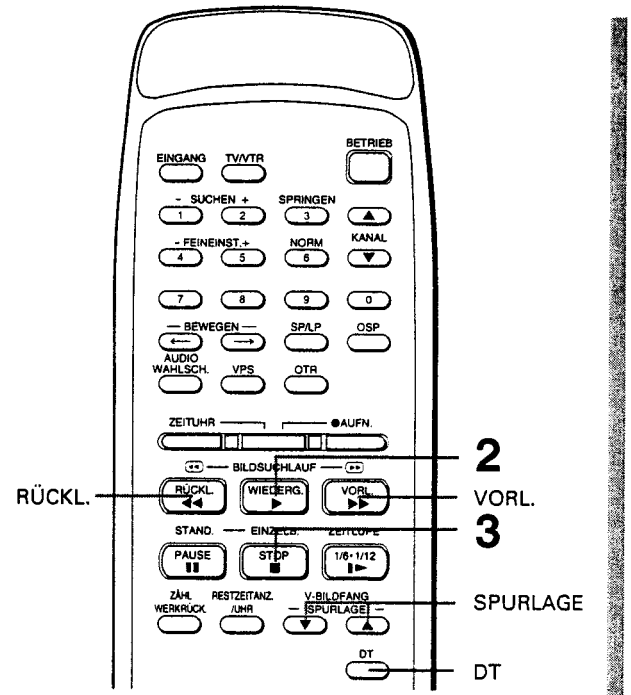
Hinweise
- Für den Empfang von Stereo-Fernsehprogrammen, oder für die Wiedergabe einer in Stereo aufgenommenen HiFi-Videocassette, muß der Videorecorder an eine Stereoanlage oder einen Stereo-Fernseher angeschlossen sein.
  Der über die Antennenausgangsbuchse (AERIAL OUTPUT) ausgehende Ton ist monaural.
- Wenn eine Videocassette, welche nicht mit HiFi bespielt worden ist, eingelegt und abgespielt wird, so erlöschen die Anzeigen L, R und die Tonwiedergabe ist Mono.

WIEDERGABE

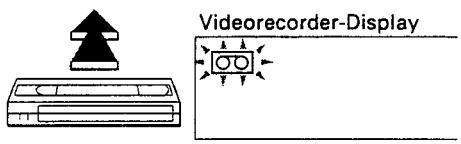
Abspielen eines Cassettenbands

Vorbereitung
Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang, je nachdem wie Ihr Fernseher an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 13 und 14.)

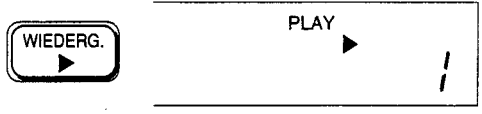




1 Schieben Sie eine bespielte Videocassette ein.
Der Videorecorder schaltet sich ein.
Bei Cassetten mit herausgebrochenem Löschschutzzapfen startet die Wiedergabe automatisch.



2 Drücken Sie die **WIEDERG.**-Taste zum Starten der Wiedergabe.



3 Drücken Sie nach beendeter Wiedergabe die **STOP**-Taste.

Wiedergabe und Aufnahme im LP-Modus
Beim Abspielen einer Videocassette, die mit einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde, kommt es mitunter vor, daß die Farbe aus dem Bild verschwindet oder das Bild unstabil ist und Rauschstörungen auftreten. Es empfiehlt sich daher, Bänder, die mit diesem Videorecorder bespielt wurden, auch mit diesem Gerät abzuspielen.

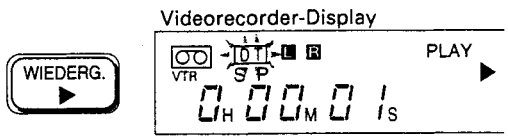
■ **Rückspulen des Videocassettenbands:**
Drücken Sie die **RÜCKL.**-Taste im Stoppmodus.

■ **Vorspulen des Videocassettenbands:**
Drücken Sie die **VORL.**-Taste im Stoppmodus.

Hinweis
Siehe Seite 33 zum Vor-/Rückspulen des Bands (Bildsuchlauf) während der laufenden Wiedergabe.

Einstellen der Spurlage

■ **Automatische Digital-Spurlageregelung**
Die automatische Digital-Spurlageregelfunktion des Videorecorders stellt die Spurlage für optimale Bild- und Tonqualität automatisch ein. Stellen Sie die Spurlage in normalen Fällen stets mit Hilfe dieser Automatikfunktion ein. Bei Beginn der Wiedergabe wird die automatische Digital-Spurlageregelfunktion automatisch eingeschaltet (DT-Anzeige blinkt).



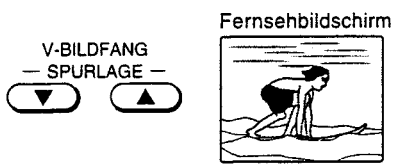
Nach Beendung der automatischen Spurlageregelung, leuchtet die DT-Anzeige kontinuierlich.

Hinweise
- Während die DT-Anzeige blinkt, treten mitunter Bild- und Tonverzerrungen auf.
- Die automatische Digital-Spurlageregelung ist nur im Wiedergabemodus aktiv.

■ **Manuelle Einstellung der Spurlage**
Stellen Sie die Spurlage manuell ein, falls sich mit der automatischen Digital-Spurlageregelung keine optimalen Ergebnisse erzielen lassen.

1) Drücken Sie während der Wiedergabe die **SPURLAGE**-Taste. Die DT-Anzeige erlöscht.

2) Halten Sie die **SPURLAGE**-Taste gedrückt, bis ein optimaler Bild- und Tonempfang erzielt ist.



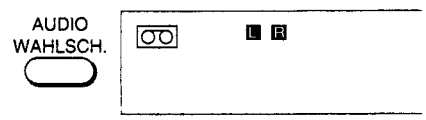
Hinweise
- Drücken Sie die Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig, falls Sie die Spurlage auf Mittenposition zurückstellen möchten.
- Je nach dem verwendeten Band, lassen sich Rauschstörungen im Bild mitunter nicht vollständig beseitigen, besonders wenn das Band mit einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde.

Zurückschalten auf automatische Digital-Spurlageregelung
Drücken Sie während der laufenden Wiedergabe die **DT**-Taste.

Die DT-Anzeige leuchtet auf.

HiFi- und normales Audiosystem

Die HiFi-Stereospur (2 Kanäle) kann zur Erzielung einer hervorragenden HiFi-Klangwiedergabe verwendet werden. Der auf normalen Tonspuren aufgenommene Ton ist mit herkömmlichen Videorecordern kompatibel.
Drücken Sie zum Abspielen eines HiFi-Cassettenbands die Taste **AUDIO WAHLSCH.** zur Wahl des gewünschten Tonausgangs. Die Anzeigen L und R im Videorecorder-Display zeigen an, welche Art von Tonausgang jeweils eingestellt ist. Achten Sie beim Einstellen des gewünschten Tonausgangs deshalb lediglich darauf, welche der beiden Anzeigen gerade leuchtet.

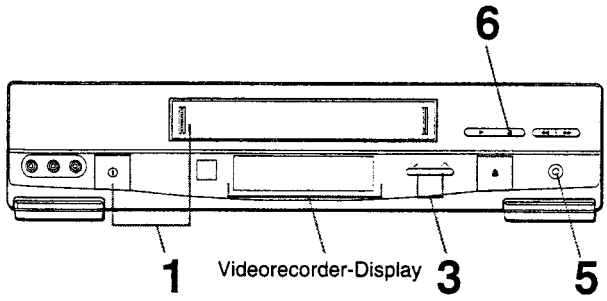


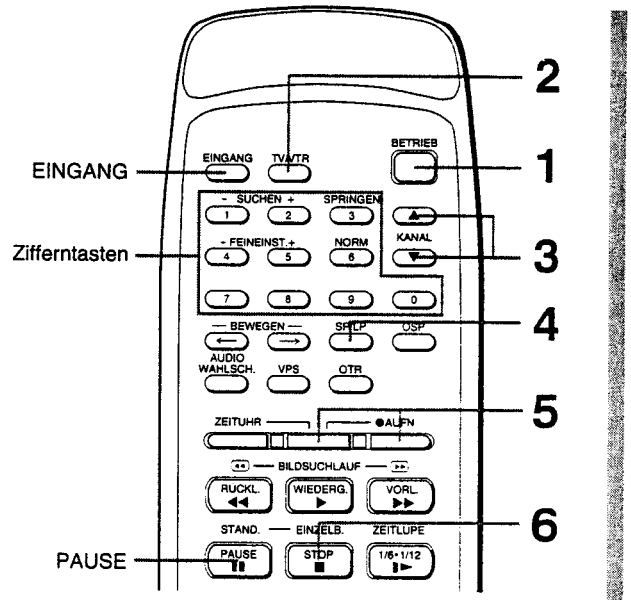
Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Abhören des Tonausgangs" auf Seite 20.

VORSICHT
- Der Videorecorder verfügt über einen Dynamikumfang von 90 dB für die HiFi-Tonwiedergabe. Beim Empfang des HiFi-Tons über einen Stereoverstärker sollte deshalb vorher der maximale Wert überprüft werden. Ein plötzlicher, hoher Toneingangspegel kann die Lautsprecher beschädigen.
- Einige Lautsprecher- und Fernsehermodelle sind gegen Fernsehinterferenzen abgeschirmt. Falls dies bei ihrer Anlage nicht der Fall ist, sollten die Lautsprecher nicht in der Nähe des Fernsehers aufgestellt werden, da hierdurch Videobildstörungen auftreten können.

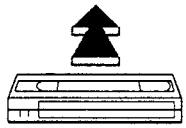
AUFNEHMEN EINES FERNSEHPROGRAMMS

Vorbereitung
Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang, je nachdem wie Ihr Fernseher an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 13 und 14.)



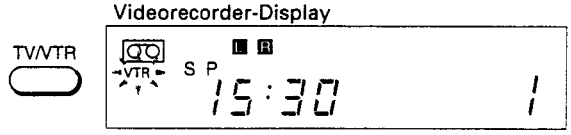


1 Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein, bzw. drücken Sie die **BETRIEB**-Taste, wenn sich bereits eine Cassette im Gerät befindet.



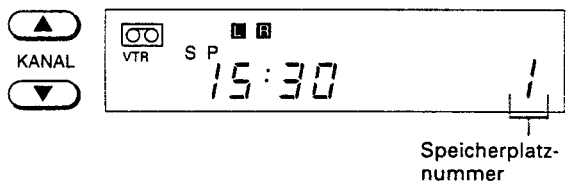
2 Drücken Sie die **TV/VTR**-Taste, so daß die Anzeige "VTR" im Videorecorder-Display erscheint.

Videorecorder-Display



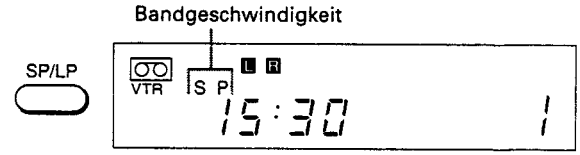
3 Wählen Sie einen Fernsehsender (Speicherplatznummer) zum Aufnehmen über die **KANAL**-Tasten oder die **Zifferntasten 1** bis **0** am Fernbedienungsteil.

Beispiel: Aufnahme eines Programms des unter der Speicherplatznummer 1 gespeicherten Fernsehsenders.



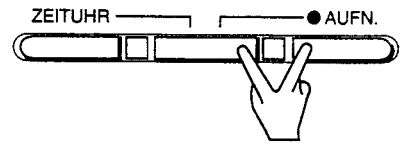
Falls anstelle der Speicherplatznummer "L1" oder "L2" erscheint, drücken Sie die **EINGANG**-Taste, so daß stattdessen die Speicherplatznummer erscheint.

4 Drücken Sie die **SP/LP**-Taste zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit: SP (Standardspieldauer) oder LP (Langspieldauer).

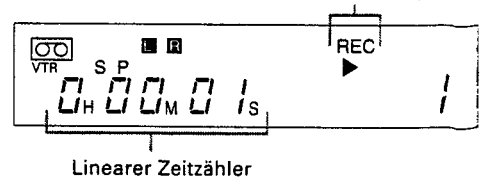


SP: Für normale Aufnahmen mit optimaler Bild- und Tonqualität.
LP: Für doppelte Aufnahmezeit, jedoch mit verminderter Bild- und Tonqualität gegenüber dem SP-Modus.

5 Drücken Sie die **REC.**-Taste am Videorecorder oder beide **AUFN.**-Tasten am Fernbedienungsteil gleichzeitig. Die Aufnahme startet.



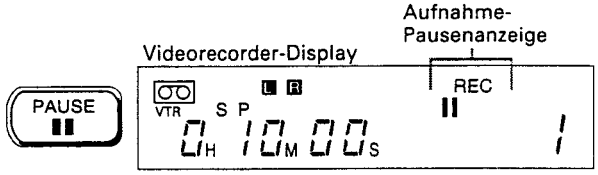
Aufnahmeanzeige



6 Drücken Sie nach beendeter Aufnahme die **STOP**-Taste.

Überspringen ungewünschter Szenen bei der Aufnahme

1) Drücken Sie die **PAUSE**-Taste, wenn Sie bei der Aufnahme ungewünschte Szenen überspringen möchten.



Die Aufnahme wird vorübergehend unterbrochen.

2) Drücken Sie die **PAUSE**-Taste noch einmal an dem Punkt, wo Sie die Aufnahme fortsetzen möchten.

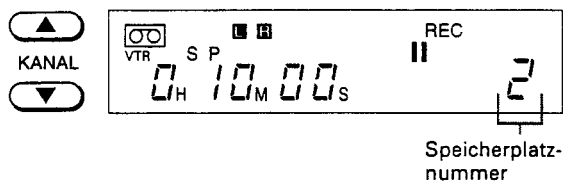
Die Aufnahme startet wieder.

Programmwechsel während der Aufnahme

1) Drücken Sie die **PAUSE**-Taste während der Aufnahme.

Die Aufnahme wird vorübergehend unterbrochen.

2) Wählen Sie einen anderen Fernsehsender (Speicherplatznummer) mit den **KANAL**- oder Zifferntasten.

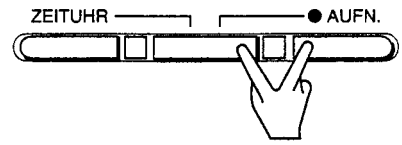


3) Drücken Sie die **PAUSE**-Taste noch einmal, um die Aufnahme wieder zu starten.

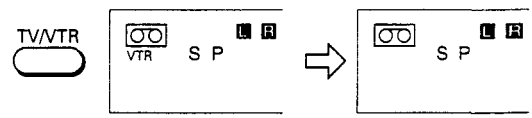
Hinweis
Bei Aufnahmeunterbrechungen von mehr als 10 Minuten Dauer schaltet der Videorecorder automatisch auf Stop modus um.

Empfang eines Fernsehprogramms während der Aufnahme

1) Folgen Sie den Bedienungsschritten 1 bis 5 auf Seite 23, und nehmen Sie ein Fernsehprogramm auf.



2) Drücken Sie die **TV/VTR**-Taste, so daß die Anzeige "VTR" im Videorecorder-Display erscheint.



Die Anzeige "VTR" leuchtet/erlöscht bei jedem Drücken der **TV/VTR**-Taste.

3) Wählen Sie während der Aufnahme mit der Senderwahltaste am Fernseher einen anderen Fernsehsender.

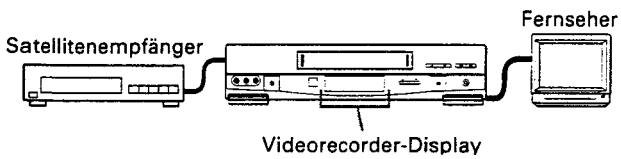
Hinweis
Drücken Sie zur gleichzeitigen Betrachtung des Programms, das Sie gerade aufnehmen, die **TV/VTR**-Taste noch einmal so daß die Anzeige "VTR" im Videorecorder-Display erscheint. Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang, je nachdem wie Ihr Fernseher an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 13 und 14.)

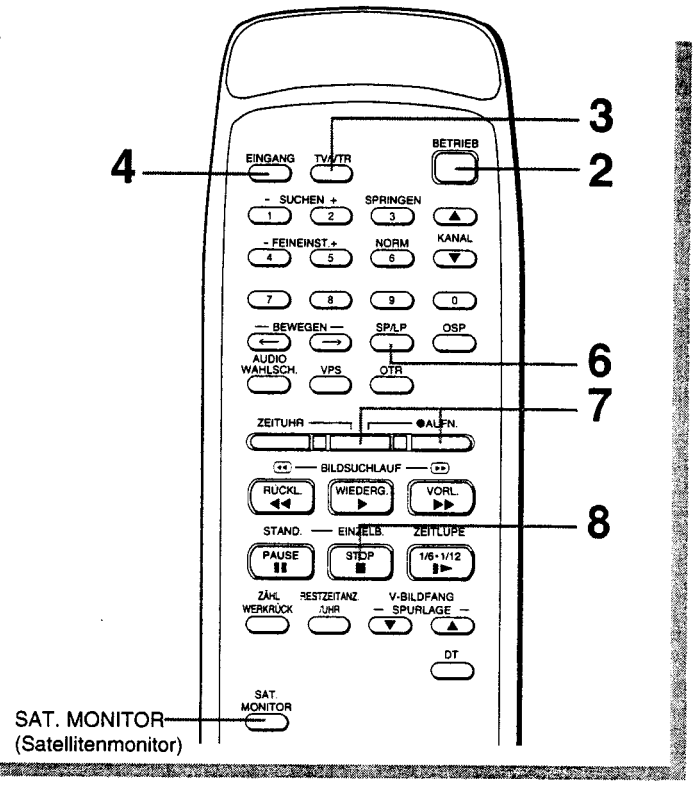
AUFNEHMEN EINES PROGRAMMS VON EINEM ANGESCHLOSSENEN SATELLITENEMPFÄNGER

Einleitung
Falls Sie einen Satellitenempfänger besitzen, können Sie diesen an den Videorecorder anschließen und Satellitenprogramme aufnehmen.

Anschluß
Siehe Seite 11 für den Anschluß Ihres Satellitenempfängers an den Videorecorder.

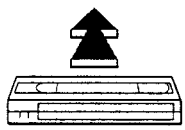
Vorbereitung
Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang, je nachdem wie Ihr Fernseher an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 13 und 14.)



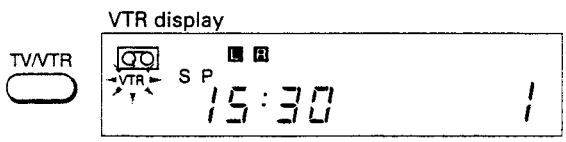


1 Schalten Sie den angeschlossenen Satellitenempfänger ein.

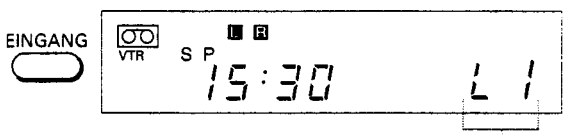
2 Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein, bzw. drücken Sie die **BETRIEB**-Taste, wenn sich bereits eine Cassette im Gerät befindet.



3 Drücken Sie die **TV/VTR**-Taste, so daß die Anzeige "VTR" im Videorecorder-Display erscheint.



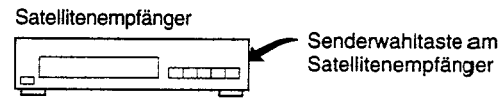
4 Drücken Sie die **EINGANG**-Taste, so daß "L1" anstelle der Speicherplatznummer im Display erscheint.



Bei jedem Drücken der **EINGANG**-Taste wechselt der Anzeigeninhalt wie folgt:

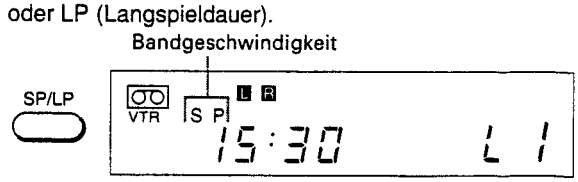
Fernseher (Speicherplatznummer) → LINE1 (L1) → LINE2 (L2)

5 Wählen Sie das Satellitenprogramm, das Sie aufnehmen möchten durch Drücken der Senderwahltaste am angeschlossenen Satellitenempfänger.

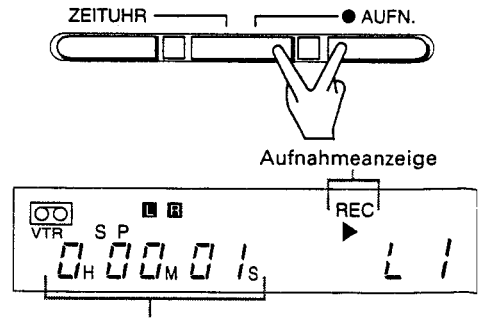


Achten Sie darauf, daß das gewählte Programm auf dem Fernsehbildschirm erscheint.

6 Drücken Sie die **SP/LP**-Taste zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit: SP (Standardspieldauer) oder LP (Langspieldauer).



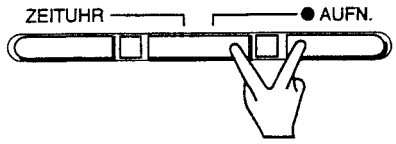
7 Drücken Sie die **REC.**-Taste am Videorecorder oder beide **AUFN.**-Tasten am Fernbedienungsteil gleichzeitig. Die Aufnahme startet.



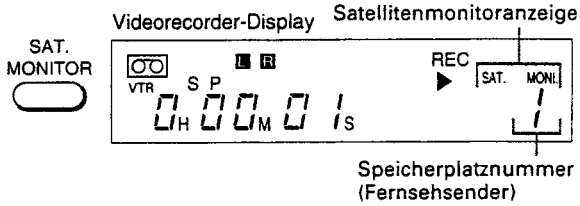
8 Drücken Sie nach beendeter Aufnahme die **STOP**-Taste.

■ Empfang eines Satellitenprogramms während der Aufnahme eines anderen Programms (Satelliten-Monitorfunktion)

1) Nehmen Sie ein Fernsehprogramm auf. Folgen Sie dazu den Bedienungsschritten 1 bis 5 auf Seite 23 im Abschnitt "Aufnehmen eines Fernsehprogramms".

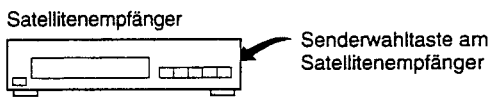


2) Drücken Sie die **SAT. MONITOR**-Taste.
Die Satellitenanzeige "SAT. MONI." erscheint.



Die Anzeige "SAT. MONI." leuchtet/erlöscht bei jedem Drücken der **SAT. MONITOR**-Taste.

3) Wählen Sie das Satellitenprogramm, das Sie empfangen möchten, durch Drücken der Senderwahltaste am angeschlossenen Satellitenempfänger.

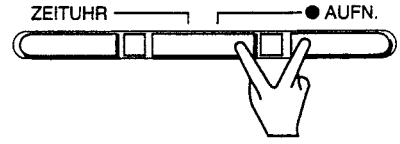


Hinweise zur Satelliten-Monitorfunktion

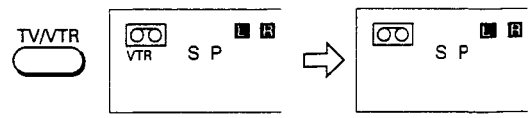
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Satelliten-Monitorfunktion, daß der Fernseher an die AUDIO/VIDEO-SCART-Buchse des Videorecorders angeschlossen ist, und stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang (siehe Seite 11).
- Die Satelliten-Monitorfunktion kann auch im Zeituhr-Aufnahmebereitschaftsmodus, im Zeituhr-Aufnahmemodus (siehe Seite 29) und im Zeituhr-Sofortaufnahmemodus (siehe Seite 27) verwendet werden.
- Die Satelliten-Monitorfunktion ist in den folgenden Fällen inaktiv:
  1) Nach Beendung der Aufnahme
  2) Während einer Unterbrechung des Aufnahmebetriebs.
  3) Während einer Einstellung im OSP-Modus (mit dem MENU/SETUP-Einstellmenü auf dem Bildschirm).

■ Empfang eines Fernsehprogramms während der Aufnahme eines Satellitenprogramms

1) Nehmen Sie ein Satellitenprogramm auf. Folgen Sie dazu den Bedienungsschritten 1 bis 7 auf Seite 25 im Abschnitt "Aufnehmen eines Programms von einem angeschlossenen Satellitenempfänger".



2) Drücken Sie die **TV/VTR**-Taste, so daß die Anzeige "VTR" im Videorecorder-Display erscheint.



Die Anzeige "VTR" leuchtet/erlöscht bei jedem Drücken der **TV/VTR**-Taste.

3) Wählen Sie durch Drücken der Senderwahltaste am Fernseher das Fernsehprogramm, das Sie während der Aufnahme des Satellitenprogramms empfangen möchten.

■ Empfang eines Satellitenprogramms mit dem Videorecorder auf Bereitschaftsmodus (Netzversorgung ausgeschaltet)

1) Drücken Sie die **SAT. MONITOR**-Taste, so daß die Satellitenanzeige "SAT. MONI." im Videorecorder-Display erscheint.

2) Wählen Sie das Satellitenprogramm, das Sie empfangen möchten, über die Senderwahltaste des angeschlossenen Satellitenempfängers.

Hinweise

- Wenn Sie während des Empfangs eines Satellitenprogramms den Videorecorder im Bereitschaftsmodus einschalten, verschwindet das Bild vom Fernsehschirm.
- Das Netzkabel des Videorecorders muß an die Netzsteckdose angeschlossen bleiben.

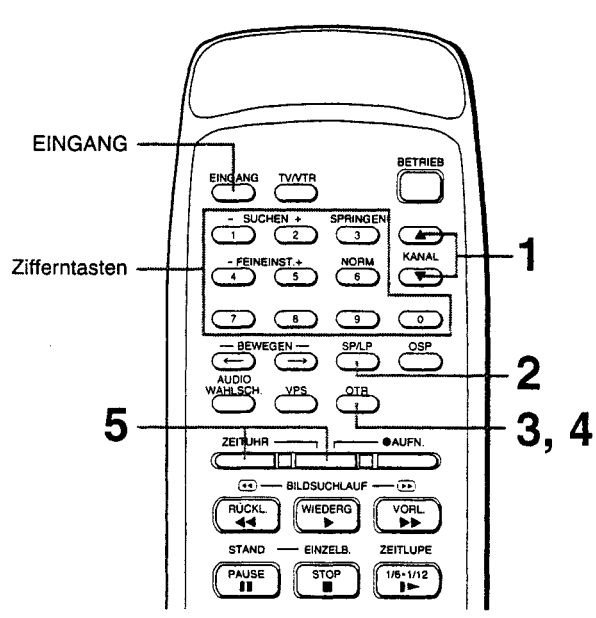
2 ZEITUHR-SOFORTAUFNAHME (OTR)

Einleitung

Mit Hilfe der OTR-Funktion (Zeituhr-Sofortaufnahme) können Sie die Aufnahme sofort starten und den Videorecorder anschließend zu einer gewünschten Zeit, innerhalb von 8 Stunden in 30-Minuten-Schritten, ausschalten.

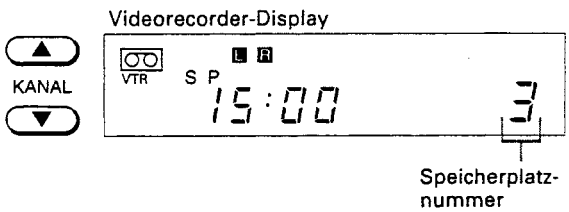
Vorbereitung

- *Vergewissern Sie sich, daß die Uhrzeit korrekt eingestellt ist. (Zur Einstellung der Uhr, siehe Seite 17.)*
- *Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein. (Drücken Sie die BETRIEB-Taste, wenn die Netzversorgung bei eingelegter Videocassette ausgeschaltet ist.)*

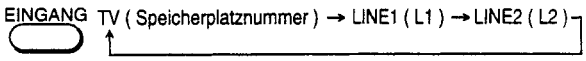


Beispiel: Das Programm des unter der Speicherplatznummer 3 gespeicherten Senders soll im SP-Modus ab sofort (15:00 Uhr) bis 16:00 Uhr aufgenommen werden:

1 Wählen Sie durch Drücken der **KANAL**-Tasten (▲/▼) die Speicherplatznummer des Senders, dessen Programm Sie aufnehmen möchten.

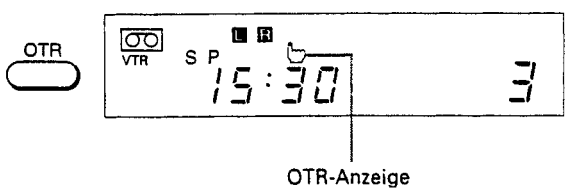


- Drücken Sie die Taste **EINGANG** zum Einstellen des LINE-Eingangsmodus, wenn Sie Programme von einem angeschlossenen Satellitenempfänger oder von anderen Videorecordern mit der OTR-Funktion aufnehmen möchten (siehe Seite 11 und 12).

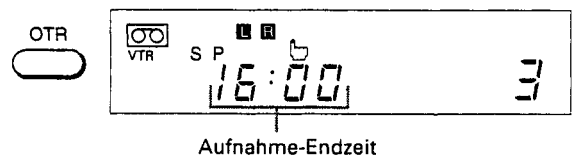


2 Drücken Sie die **SP/LP**-Taste zum Einstellen des SP-Modus.

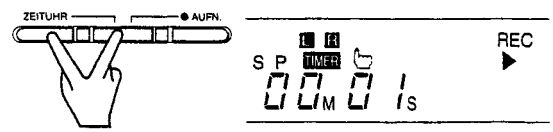
3 Drücken Sie die **OTR**-Taste.
Der Videorecorder schaltet auf OTR-Modus um und fügt 30 Minuten hinzu.



4 Drücken Sie anschließend innerhalb von 10 Sekunden die **OTR**-Taste zum Einstellen der Aufnahme-Endzeit. Die Aufnahme-Endzeit wechselt bei jedem Drücken der **OTR**-Taste in Schritten von 30 Minuten.



5 Drücken Sie hiernach innerhalb von 10 Sekunden die beiden **ZEITUHR**-Tasten gleichzeitig.
Die Zeituhr-Sofortaufnahme beginnt.



■ **Einstellen der Zeituhr-Sofortaufnahme während der Aufnahme**
Folgen Sie den Bedienungsschritten 3 bis 5. Hierdurch wird eine Endzeit eingestellt.

Zum Abschalten der eingeschalteten Zeituhr-Sofortaufnahme
Drücken Sie die beiden **ZEITUHR**-Tasten gleichzeitig (nicht die STOP-Taste).

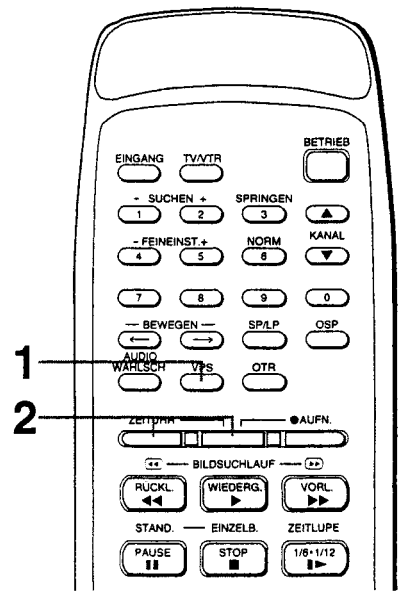
Hinweise

- Der Videorecorder schaltet sich im OTR-Modus bei Erreichen der Aufnahme-Endzeit automatisch aus. Wenn darüber hinaus auch die Zeituhr-Programmaufnahme voreingestellt wurde, schaltet der Videorecorder bei Erreichen der Aufnahme-Endzeit automatisch auf Bereitschaftsmodus.
- Falls die Zeituhr-Programmaufnahme so eingestellt wurde, daß die Aufnahme des Programms beginnt, bevor die Zeituhr-Sofortaufnahme endet, hat die Zeituhr-Sofortaufnahme Vorrang und wird bis zur voreingestellten Endzeit fortgesetzt (d.h. die Zeituhr-Programmaufnahme startet in diesem Fall nicht).

2 ZEITUHR-SOFORTAUFNAHME UND VPS

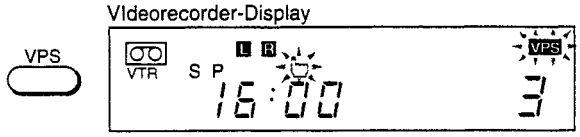
Mit dem Videorecorder können Fernsehprogramme mit VPS-Signalen aufgezeichnet werden. Mit Hilfe dieser Signale kann der Videorecorder eventuelle Änderungen in der Sendezeit eines Fernsehprogramms vorzeitig berücksichtigen. Nach beendeter Aufnahme schaltet sich der Videorecorder automatisch aus.

Vorbereitung
Vergewissern Sie sich, daß die Uhrzeit korrekt eingestellt ist. (Zur Einstellung der Uhr, siehe Seite 17 and 18.)

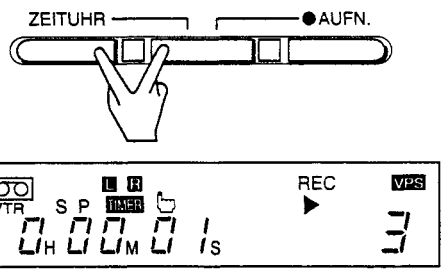


1 Drücken Sie während der Aufnahme oder einer Aufnahmepause, oder im Stoppmodus die **VPS**-Taste am Fernbedienungsteil (wenn die VPS-Anzeige leuchtet).

VIdeorecorder-Display



2 Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die beiden **ZEITUHR**-Tasten gleichzeitig.
Die VPS-Aufnahme startet.



Das VPS-System steuert die Ausschaltzeit automatisch.

Hinweise
- Wenn keine VPS-Signale übertragen werden, ist die VPS-Ausschaltfunktion nicht betriebsfähig. In diesem Fall leuchtet die Fehlermeldung "E" im Videorecorder-Display auf.
- Der Videorecorder schaltet sich nach beendeter Aufnahme automatisch aus (Bereitschaftsmodus).
- Drücken Sie zum Ausschalten der VPS OTR-Funktion die ZEITUHR-Taste.

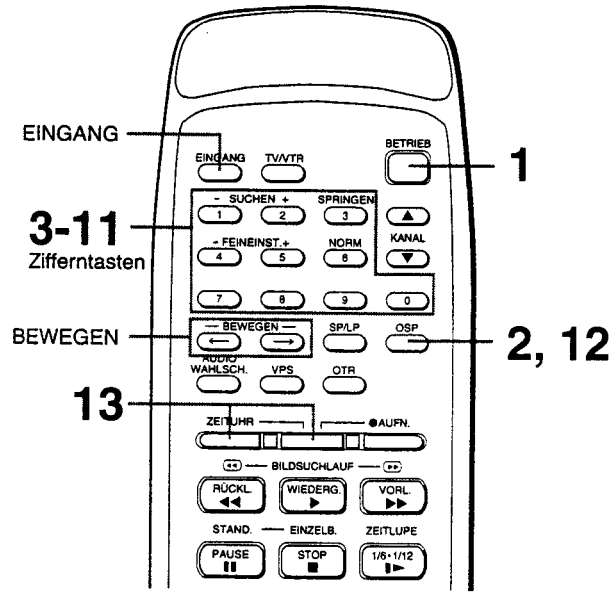
2 PROGRAMMIERBARE ZEITUHR-AUFNAHME

Einleitung
Die programmierbare Zeituhr ermöglicht die Aufnahme von bis zu 8 verschiedenen Programmen im Verlauf eines Jahres. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie beschäftigt oder nicht zuhause sind.

Hinweise zur Einstellung
Die Anzeige der einzustellenden Funktion blinkt. Geben Sie die Einstelldaten den blinkenden Einstellposten folgend mit den Zifferntasten der Reihe nach ein.
Durch Drücken der BEWEGEN-Tasten (←/→) können Sie bestimmen, welcher Posten als nächstes blinken soll.

Vorbereitung
- *Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang, je nachdem wie Ihr Fernseher an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 13 und 14.)*
- *Vergewissern Sie sich, daß die Uhrzeit korrekt eingestellt ist. (Zur Einstellung der Uhr, siehe Seite 17.)*

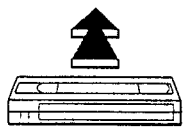
VPS (Videoprogrammsystem)
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie ein Fernsehprogramm von Anfang bis Ende aufnehmen, selbst wenn die Sendezeit des Programms geändert wurde. Siehe Seite 32.



Einstellen des Zeituhrprogramms

Beispiel: Zur Aufnahme eines Programms des Fernsehsenders mit der Empfangskanalnummer 26 und gespeichert unter der Speicherplatznummer 1 im SP-Modus von 20:30 bis 21:30 Uhr am 8. Juli.
Heute ist der 5. Juli.

1 Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein, bzw. drücken Sie die **BETRIEB**-Taste, wenn sich bereits eine Cassette im Gerät befindet.



2 Drücken Sie die **OSP**-Taste.
Das Einstellmenü MENU/SETUP erscheint auf dem Bildschirm.

OSP

Fernsehbildschirm

```
MENU/SETUP

1 CLOCK SET
2 PROGRAM
3 CONFIRM
4 TAPE(180/240/260) E180

SELECT=1-4          END=(OSP)
```

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 2**.
Das Programmierbild PROGRAM erscheint auf dem Bildschirm.

2

```
PROGRAM
(PGM NO. ) 12345678
(CH P.   )
(SPEED   )
(TIME ON )
(TIME OFF)
(DATE    )

                END=(OSP)
```

4 Wählen Sie die Programmnummer 1.
Drücken Sie die **Zifferntaste 1**.

1

```
PROGRAM
(PGM NO. ) 1
(CH P.   )
(SPEED   )   SP
(TIME ON )   --:--
(TIME OFF)   --:--
(DATE    )   ONCE
          MO  5. 7.'93
(VPS     )   ON
             END=(OSP)
```

5 Wählen Sie die Speicherplatznummer 1.
Drücken Sie die **Zifferntasten 0** und **1**.

0 → 1

```
PROGRAM
(PGM NO. ) 1
(CH P.   ) 1
(SPEED   )   SP
(TIME ON )   --:--
(TIME OFF)   --:--
(DATE    )   ONCE
          MO  5. 7.'93
SP=1 LP=2
             END=(OSP)
```

TV (Speicherplatznummer) ↓ LINE1(SAT.) ↓ LINE2

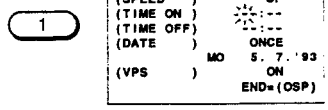
Durch Drücken der **EINGANG**-Taste können auch Programmquellen von anderen Geräten, die an den Videorecorder angeschlossen sind, aufgenommen werden.

LINE 1 (SAT.): Zum Aufnehmen von einem angeschlossenen Satellitenempfänger (siehe Seite 11).
LINE 2 : Zum Aufnehmen von einem anderen Gerät, das an die AUDIO/VIDEO-Buchsen (Cinchbuchsen) an der Fronttafel des Videorecorders angeschlossen ist (siehe Seite 12).

Korrigieren von Eingabefehlern:
Drücken Sie die BEWEGEN-Taste (←) bis die zu korrigierende Zeiteinheit blinkt. Korrigieren Sie die Eingabe mit den Zifferntasten, und drücken Sie dann die BEWEGEN-Taste (→), um wieder zu der blinkenden Einstellposition zurückzukehren.

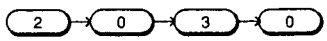
6 Drücken Sie die **Zifferntaste 1** zum Programmieren der Bandgeschwindigkeit SP.

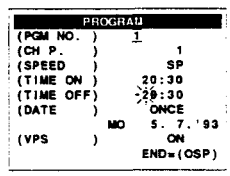
Fernsehbildschirm



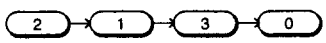
SP: Für normale Aufnahmen mit optimaler Bild- und Tonqualität.
LP: Für doppelte Aufnahmezeit, jedoch mit verminderter Bild- und Tonqualität gegenüber dem SP-Modus.

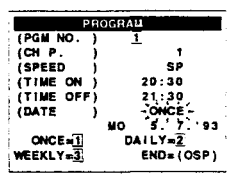
7 Drücken Sie zum Einstellen der Stunde und Minute der Aufnahme-Startzeit (TIME ON) die **Zifferntasten 2, 0, 3** und **0**.



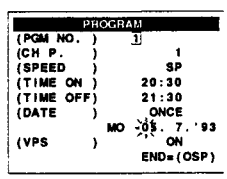


8 Drücken Sie zum Einstellen der Stunde und Minute der Aufnahme-Endzeit (TIME OFF) die **Zifferntasten 2, 1, 3** und **0**.

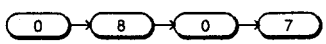


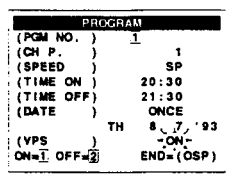


9 Drücken Sie für einmalig gesendete Programme (ONCE) die **Zifferntaste 1**. Zeituhraufnahmen von täglich oder wöchentlich gesendeten Programmen sind ebenfalls möglich. Siehe Seite 31.

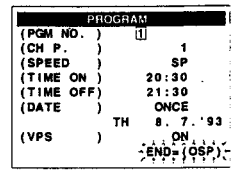


10 Drücken Sie zum Einstellen des Datums (Monat und Tag) die **Zifferntasten 0, 8, 0** und **7**.

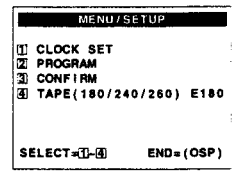




11 Drücken Sie zum Einstellen der VPS-Funktion die **Zifferntaste 1**. (Zum Einstellen der normalen Zeituhr-Aufnahmefunktion ohne VPS, ist die Zifferntaste 2 zu drücken.)

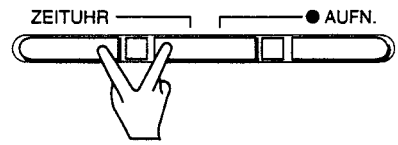


12 Drücken Sie die **OSP**-Taste.
Die Programmierung ist hiermit beendet.



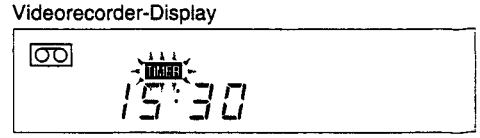
Folgen Sie zum Einstellen der Zeituhr für andere Programme den Bedienungsschritten 3 bis 12. (Zum Beispiel: Da die Programmnummer 1 bereits belegt ist, müssen alle weiteren Zeituhr-Voreinstellungen, wie in Bedienungsschritt 4 beschrieben, jetzt unter den Programmnummern 2, 3 .... 8 programmiert werden.

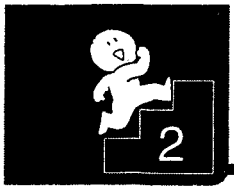
13 Drücken Sie die beiden **ZEITUHR**-Tasten gleichzeitig.



Die Netzversorgung zum Gerät wird ausgeschaltet, und der Videorecorder ist auf Zeituhr-Bereitschaftsmodus gestellt.

Videorecorder-Display





PROGRAMMIERBARE ZEITUHR-AUFNAHME

Tägliche und wöchentliche Zeituhraufnahmen

■ **Tägliche Zeituhraufnahme**
Die Zeituhr-Programmierfunktion ermöglicht die Aufnahme von Programmen, die von Montag bis Freitag täglich zur gleichen Stunde auf dem gleichen Fernsehkanal gesendet werden.

1) Drücken Sie in Bedienungsschritt 9 auf Seite 30 die **Zifferntaste 2** zur Wahl von DAILY (täglich).

Fernsehbidschirm

```
PROGRAM
(PGM NO. )   1
(CH P.   )     1
(SPEED   )    SP
(TIME ON )  20:30
(TIME OFF)  21:30
(DATE    )  DAILY
          MO - FR
(VPS     )   -ON-
ON=1 OFF=2  END=(OSP)
```

2) Überspringen Sie den Bedienungsschritt 10.

3) Führen Sie die Bedienungsschritte 11, 12 und 13 aus.

■ **Wöchentliche Zeituhraufnahme**
Die Zeituhr-Programmierfunktion ermöglicht die Aufnahme von Programmen, die jede Woche auf dem gleichen Fernsehkanal gesendet werden.

1) Drücken Sie in Bedienungsschritt 9 auf Seite 30 die **Zifferntaste 3** zur Wahl von WEEKLY (wöchentlich).

```
PROGRAM
(PGM NO. )   1
(CH P.   )     1
(SPEED   )    SP
(TIME ON )  20:30
(TIME OFF)  21:30
(DATE    )  WEEKLY
             MO
SU=1 MO=2 TU=3 WE=4 TH=5
FR=6 SA=7   END=(OSP)
```

2) Wenn Sie z.B. durch Drücken der **Zifferntaste 2** "MO" wählen, können Sie das gleiche Fernsehprogramm jeden Montag zur gleichen Zeit aufnehmen.

Beispiel

```
PROGRAM
(PGM NO. )   1
(CH P.   )     1
(SPEED   )    SP
(TIME ON )  20:30
(TIME OFF)  21:30
(DATE    )  WEEKLY
             MO
(VPS     )   -ON-
ON=1 OFF=2  END=(OSP)
```

3) Überspringen Sie den Bedienungsschritt 10.

4) Führen Sie die Bedienungsschritte 11, 12 und 13 aus.

Überprüfung der Zeituhrprogramme

■ **Zur Bestätigung der Einstelldaten bevor der Videorecorder auf Zeituhr-Bereitschaftsmodus umschaltet (TIMER-Anzeige leuchtet nicht).**

1) Drücken Sie die **OSP**-Taste zum Abrufen des Einstellmenüs "MENU/SETUP" auf dem Bildschirm.

```
MENU/SETUP
1 CLOCK SET
2 PROGRAM
3 CONFIRM
4 TAPE(180/240/260) E180

SELECT=1-4      END=(OSP)
```

2) Drücken Sie die **Zifferntaste 3** zum Abrufen des Bestätigungsbilds "CONFIRM".

```
CONFIRM
1  1  8/7 20:30-21:30 SP
2
3
4
5
6
7
8
CLEAR=1-8       END=(OSP)
```

3) Drücken Sie die **OSP**-Taste nach der Überprüfung aller Einstelldaten noch einmal.

■ **Zur Datenüberprüfung während der Zeituhraufnahme oder im Zeituhr-Bereitschaftsmodus (TIMER-Anzeige leuchtet).**
Drücken Sie die **OSP-Taste** zum Abrufen des Bestätigungsbilds "CONFIRM" auf dem Fernsehbildschirm. Nach etwa einer Minute verschwindet das Anzeigebild.

Änderung der Zeituhrprogramme

Vorbereitung
Falls der Videorecorder auf Zeituhr-Bereitschaftsmodus (TIMER-Anzeige leuchtet) gestellt ist: Drücken Sie die beiden ZEITUHR-Tasten, um den Zeituhr-Bereitschaftsmodus abzuschalten, und anschließend die BETRIEB-Taste.

1) Drücken Sie die **OSP**-Taste zum Abrufen des Einstellmenüs "MENU/SETUP" auf dem Bildschirm.

2) Führen Sie die Bedienungsschritte 3 bis 12 des Abschnitts "Einstellen des Zeituhrprogramms" auf Seite 29 und 30 aus, um die Zeituhr-Programmdaten zu ändern.
   • Wählen Sie in Bedienungsschritt 4 die zu ändern gewünschte Programmnummer.

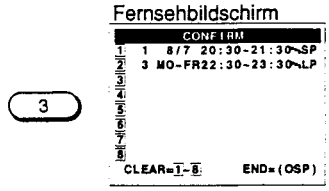
3) Drücken Sie die beiden **ZEITUHR**-Tasten gleichzeitig, um den Videorecorder wieder auf Zeituhr-Bereitschaftsmodus zurückzustellen.

Löschen der Zeituhrprogramme

Vorbereitung
Falls der Videorecorder auf Zeituhr-Bereitschaftsmodus (TIMER-Anzeige leuchtet) gestellt ist: Drücken Sie die beiden ZEITUHR-Tasten, um den Zeituhr-Bereitschaftsmodus abzuschalten, und anschließend die BETRIEB-Taste.

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste zum Abrufen des Einstellmenüs "MENU/SETUP" auf dem Bildschirm.

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 3** zum Abrufen des Bestätigungsbilds "CONFIRM".



3 Wählen Sie die Nummer des Zeituhrprogramms, das Sie löschen möchten.
Das betreffende Zeituhrprogramm ist jetzt gelöscht.

1 •• bis •• 8

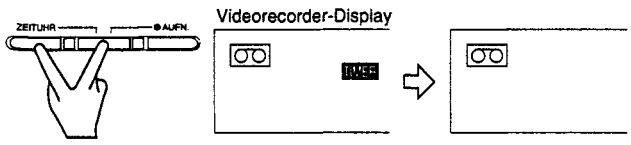
4 Drücken Sie die **OSP**-Taste noch einmal.

5 Drücken Sie, falls notwendig, die beiden **ZEITUHR**-Tasten, um auf Zeituhr-Bereitschaftsmodus zurückzuschalten.

Aufnahme oder Wiedergabe im Zeituhr-Bereitsschaftsmodus

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Videorecorder im Zeituhr-Bereitschaftsmodus verwenden möchten:

1 Drücken Sie die beiden **ZEITUHR**-Tasten gleichzeitig. TIMER-Anzeige erlöscht.



2 Drücken Sie die **BETRIEB**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten und wie gehohnt zu bedienen.

3 Drücken Sie nach der Bedienung des Videorecorders die **ZEITUHR**-Tasten noch einmal.
Der Videorecorder schaltet zurück auf Zeituhr-Bereitschaftsmodus.

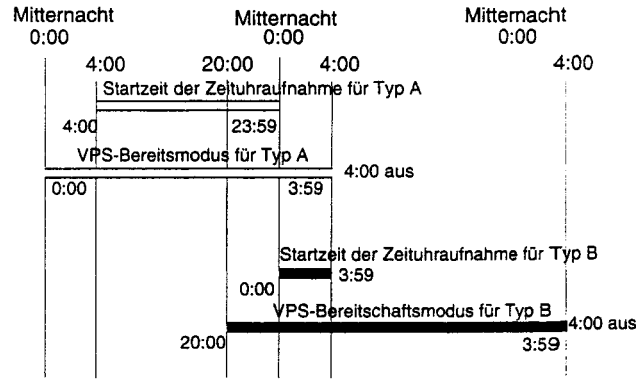
Hinweis
Beenden Sie den normalen Betrieb des Videorecorders vor Beginn der vorprogrammierten Aufnahme-Startzeit, da die Zeituhr nur im Zeituhr-Bereitschaftsmodus funktioniert.

Videoprogrammsystem (VPS)

Bei der Zusammenstellung von Programmen, die Sie mit der VPS-Zeituhr-Aufnahmefunktion aufnehmen möchten, schaltet der Videorecorder auf VPS-Bereitschaftsmodus. Die Einschaltzeit des VPS-Bereitschaftsmodus richtet sich nach der Startzeit des einzugebenden VPS-Programms. Weiterhin gibt es zwei verschiedene VPS-Bereitschaftsmodustypen:

Typ A: die Zeit zwischen 4:00 und 23:59
Typ B: die Zeit zwischen 0:00 und 3:59

Die folgende Darstellung zeigt an, wann diese beiden VPS-Betriebsarten ein- und ausgeschaltet werden.



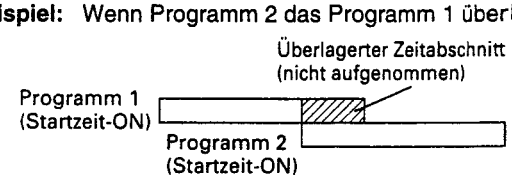
Sonstige Hinweise zur Zeituhraufnahme

Fehleranzeige
Die Fehleranzeige "E" erscheint im Videorecorder-Display, wenn Sie die **ZEITUHR**-Tasten drücken, während:
- sich keine Videocassette im Gerät befindet.
- sich eine Videocassette mit herausgebrochenen Löschschutzzapfen im Gerät befindet.
- sich eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen im Gerät befindet, aber keine Zeituhrprogramme im Videorecorder voreingestellt wurden.

In diesen Fällen ist die Aufnahmefunktion nicht betriebsfähig.

Programmüberlagerung
Wenn für zwei Programme die gleiche Aufnahme-Startzeit voreingestellt wurde, hat die Aufnahme-Startzeit (TIME ON) von Programm 2 Vorrang gegenüber der Aufnahme-Endzeit (TIME OFF) von Programm 1.

Beispiel: Wenn Programm 2 das Programm 1 überlagert.

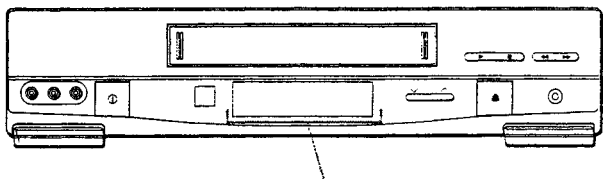


Bei Auftreten eines Stromausfalls während der Zeituhraufnahme
- Nach einem Stromausfall von kurzer Dauer blinkt im Videorecorder-Display der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige. Dies bedeutet, daß die im Speicher des Videorecorders abgelegten Zeituhrprogramme noch vorhanden sind.
- Nach einem längeren Stromausfall blinkt 0:00 im Videorecorder-Display. Dies bedeutet, daß die im Speicher des Videorecorders abgelegten Zeituhrprogramme gelöscht wurden. Hiernach müssen die Uhr und die Zeituhrprogramme am Videorecorder neu eingestellt werden.

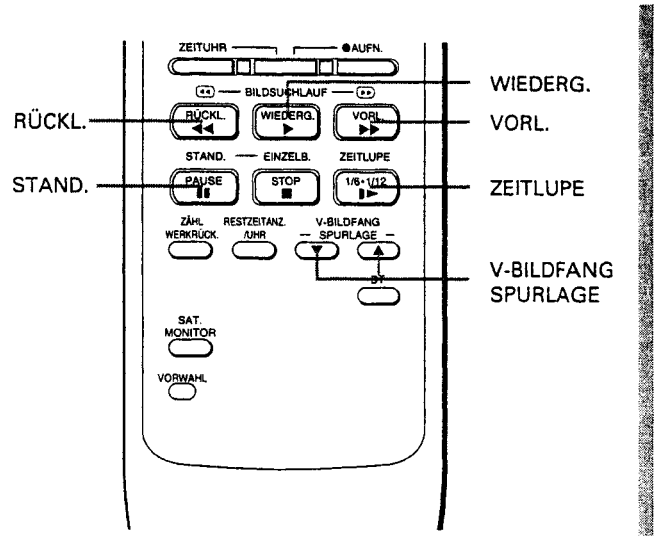
3 WIEDERGABE IN VERSCHIEDENEN BETRIEBSARTEN

Vorbereitung
Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang, je nachdem wie Ihr Fernseher an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 13 und 14.)

Hinweis
Bei der Wiedergabe eines Cassettenbands in diversen Wiedergabebetriebsarten, das im LP-Modus oder mit einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde, treten mitunter Rauschstörungen auf, oder das Bild ist einfarbig.



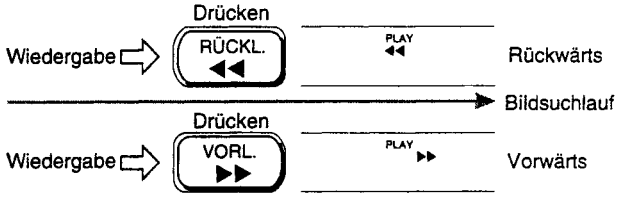
Videorecorder-Display



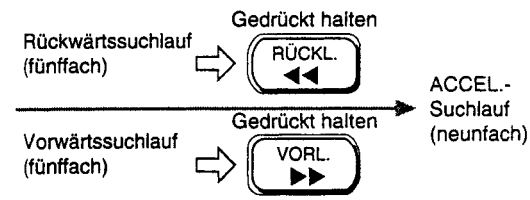
Bildsuchlauf

Diese Funktion ermöglicht das schnelle Auffinden einer bestimmte Szene oder eines gewünschten Bandabschnitts während der Betrachtung des Wiedergabebilds im Vor- oder Rückspulmodus.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **RÜCKL.**- oder **VORL.**-Taste. Das Band wird jetzt mit fünffacher Normalgeschwindigkeit vor- bzw. zurückgespult.



2 Durch anhaltendes Drücken der **RÜCKL.**- oder **VORL.**-Taste startet der Videorecorder den beschleunigten Suchlauf (ACCEL.), wobei die Suchlaufgeschwindigkeit von der fünffachen auf die neunfache Normalgeschwindigkeit umschaltet.



- Bei Freigabe der Taste wird die Suchlaufgeschwindigkeit wieder auf die fünffache Normalgeschwindigkeit reduziert.

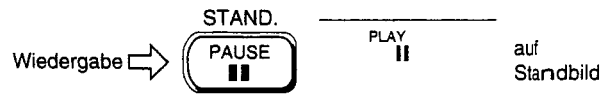
3 Drücken Sie zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe die **WIEDERG.**-Taste.

Hinweise
- Im Bild treten hierbei leichte Störungen auf. Es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Fehlfunktion des Gerätes.
- Wenn Sie die **RÜCKL.**- oder **VORL.**-Taste während des Vor- oder Rückspulens drücken, schaltet der Videorecorder auf Bildsuchlauf.
  Wenn Sie die **RÜCKL.**- oder **VORL.**-Taste während des Bildsuchlaufs drücken, schaltet der Videorecorder jeweils auf Vor- oder Rückspulbetrieb.

Standbild

Diese Funktion ermöglicht das "Einfrieren" des Bilds für eine genauere Betrachtung wichtiger Szenen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **PAUSE/STAND.**-Taste. Das Bild bleibt stehen.



2 Drücken Sie zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe die **PAUSE/STAND.**-Taste.

Die Standbildfunktion wird nach etwa 5 Minuten automatisch ausgeschaltet. Anschließend setzt der Videorecorder die normale Bandwiedergabe fort.

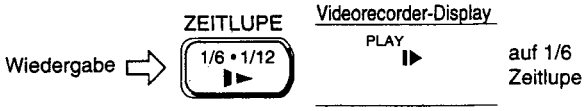
Regelung der Bildstabilität
Halten Sie die **V-BILDFANG/SPURLAGE (▼/▲)**-Taste gedrückt, wenn das Bild verzerrt ist oder flackert, bis sich das Bild stabilisiert.

Hinweise
- Wenn das Band suf einem anderen Videorecorder aufgenommen wurden, lassen sich Störungen im Standbild mitunter nicht vollständig beseitigen.
- Beim "Einfrieren" einer schnell beweglichen Szene zittert das Standbild mitunter. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion des Geräts.
- Falls Rauschstörungen im Standbild auftreten, stellen Sie die Spurlage im Zeitlupenbildmodus manuell ein (siehe Seite 34).

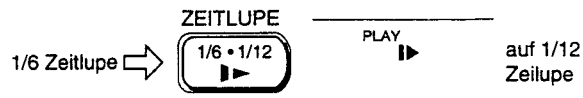
Zeitlupenbild

Der Videorecorder bietet zwei Variationen dieser Funktion: 1/6 und 1/12 der normalen Bandgeschwindigkeit.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **ZEITLUPE**-Taste.
Das Band wird jetzt mit 1/6 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit abgespielt.

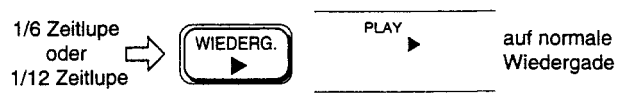


2 Durch nochmaliges Drücken der **ZEITLUPE**-Taste wechselt die Zeitlupenfunktion auf 1/12 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit.



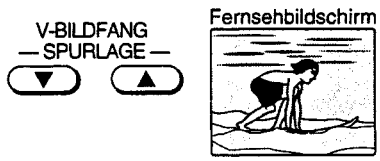
- Bei jedem Drücken der **ZEITLUPE**-Taste wechselt die Zeitlupenfunktion von jeweils 1/6 auf 1/12 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit.

3 Drücken Sie zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe die **WIEDERG.**-Taste.



Die Zeitlupenbildfunktion wird nach etwa 5 Minuten automatisch ausgeschaltet. Anschließend schaltet der Videorecorder wieder auf normale Wiedergabe zurück.

Spurlageregelung im Zeitlupenmodus
Halten Sie die **V-BILDFANG/SPURLAGE (▼/▲)**-Taste gedrückt, wenn Rauschstörungen im Zeitlupenbild auftreten, bis ein optimales Bild erzielt ist.

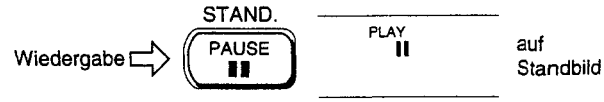


Hinweise
- Das Zeitlupenbild flackert mitunter auf und ab. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion des Geräts.
- Mitunter lassen sich Störungen im Zeitlupenbild durch eine Spurlageregelung nicht vollständig beseitigen.

Bildfortschaltung

Mit Hilfe dieser Funktion kann eine Filmszene Bild für Bild weitergeschaltet werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **PAUSE/STAND.**-Taste, um die Standbildfunktion des Videorecorders einzuschalten.



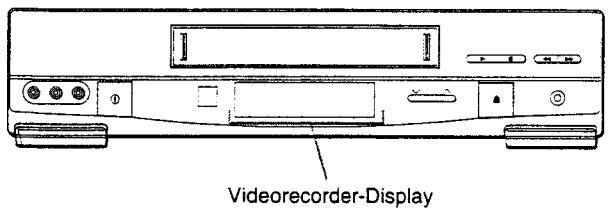
2 Drücken Sie die **WIEDERG.**-Taste.
Die Szene wird um ein Bild weitergeschaltet.

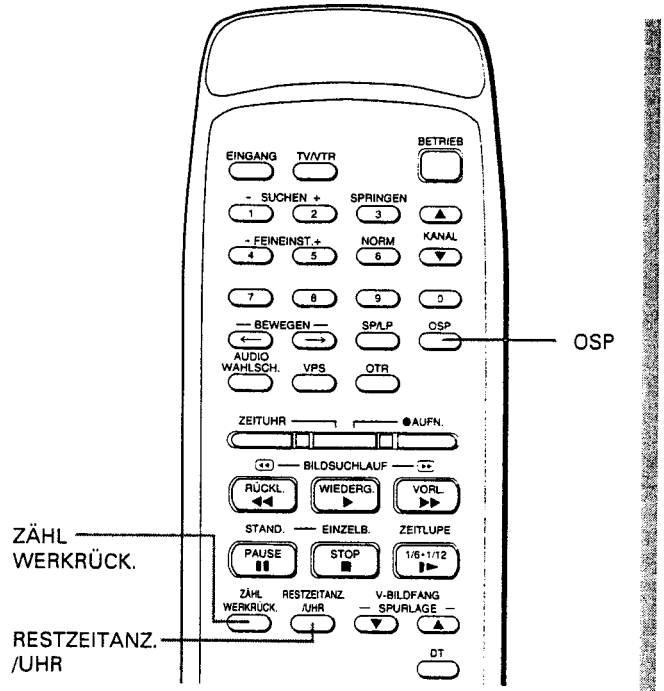
- Die Szene läuft bei jedem Drücken der **WIEDERG.**-Taste um ein Bild weiter.
- Durch anhaltendes Drücken der der **WIEDERG.**-Taste läuft das Band mit 1/25 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit.

3 Drücken Sie zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe die **PAUSE/STAND.**-Taste.

3 ZÄHLERFUNKTION

Einleitung
Im Videorecorder-Display erscheint entweder die Anzeige für die Uhrzeit, den Linear-Zeitzähler oder die Bandrestzeit. Die RESTZEITANZ./UHR-Taste dient zum Umschalten des Anzeigeninhalts.





Änderung des Zähleranzeigeninhalts

Der Anzeigeninhalt im Display wechselt bei jedem Drücken der **RESTZEITANZ./UHR**-Taste wie folgt:

	Videorecorder-Display
Uhr	S P 15:30 — RESTZEITANZ. /UHR
Linear-Zeitzähler	S P 1H 25M 00S — Stunde, Minute, Sekunde — RESTZEITANZ. /UHR
Bandrestzeit	REMAIN S P 1H 30M — RESTZEITANZ. /UHR
Uhr	Uhr

Rückstellung des Linear-Zeitzählers auf 0H00M00S
Der Zähler wird beim Ausschieben einer Videocassette automatisch auf 0H00M00S rückgestellt. Falls Sie den Zähler zu einem anderen Zeitpunkt rückstellen möchten, z.B. zu Beginn einer neuen Aufnahme, drücken Sie einfach die **ZÄHL WERKRÜCK.**-Taste.

Hinweise
- Der Linear-Zeitzähler ist innerhalb von unbespielten Bandabschnitten nicht betriebsfähig, und die Zähleranzeige blinkt.
- Sobald die Cassette ausgeschoben oder der Videorecorder ausgeschaltet wird, erscheint im Display anstelle der Linear-Zeitzähleranzeige die Uhranzeige.
- Wenn das Band über 0H00M00S hinaus zurückgespult wird, erscheint "—" im Videorecorder-Display.

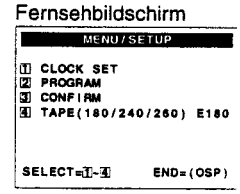
Restliche Bandlaufzeit

1 Schalten Sie den Videorecorder ein, und schieben Sie eine Bandcassette ein.

2 Drücken Sie die **OSP**-Taste.
Das Einstellmenü "MENU/SETUP" erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

OSP

Fernsehbildschirm



3 Drücken Sie die **Zifferntaste 4**, und wählen Sie eine Bandlänge: TAPE 180, 240 oder 260, je nachdem, welches Band verwendet werden soll.

Bei jedem Drücken der **Zifferntaste 4** wechselt die Bandlängeanzeige.

(4) E180: bei Verwendung eines E180-Bandes oder kürzer.
E240: bei Verwendung eines E210-oder E240-Bandes.
E260: bei Verwendung eines E260-Bandes.

4 Drücken Sie die **RESTZEITANZ./UHR**-Taste.
Die restliche Bandzeit erscheint im Display. (Siehe die Tabelle in der linken Spalte.)

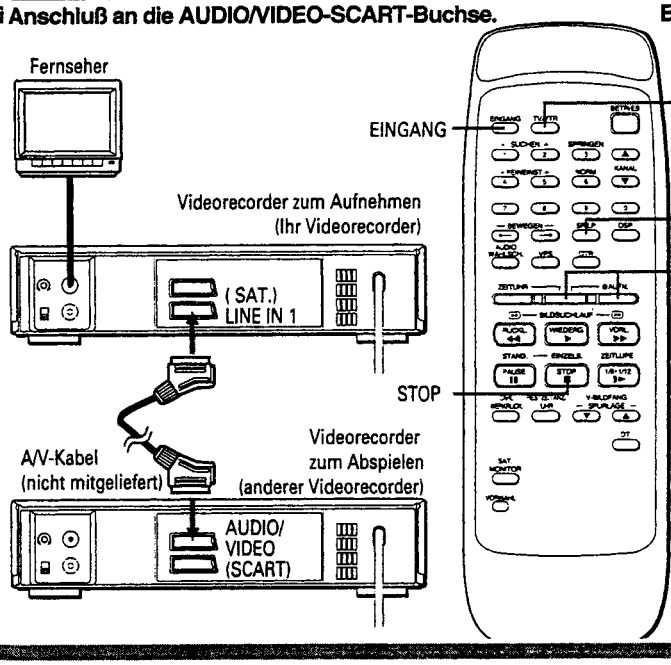
Hinweise
- Bei der angezeigten Bandrestzeit handelt es sich um einen Annäherungswert.
- Die Bandrestzeit wird nach der Bandgeschwindigkeit (SP- oder LP-Modus) und nach dem Cassettentyp berechnet.
- Bei einer Bandrestzeit von weniger als 5 Minuten blinkt die Bandrestzeitanzeige.

3 ÜBERSPIELEN VON BÄNDERN

Der Anschluß eines anderen Videorecorders oder externen Gerätes ermöglicht das Kopieren und Editieren von Bändern.

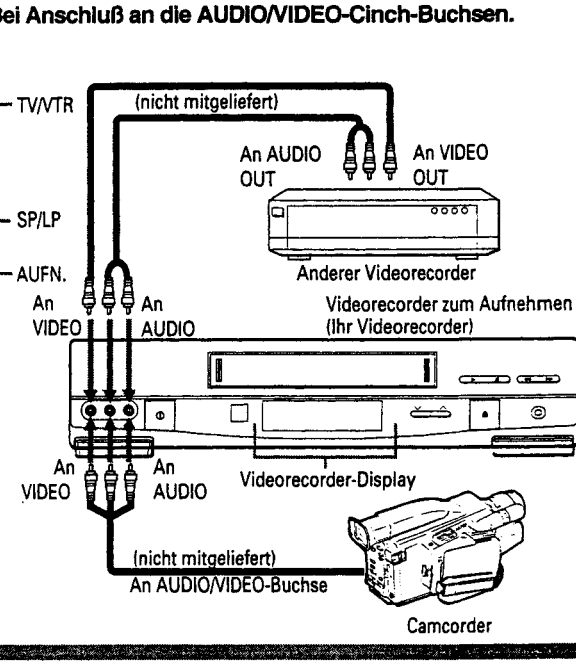
METHODE 1

Bei Anschluß an die AUDIO/VIDEO-SCART-Buchse.



METHODE 2

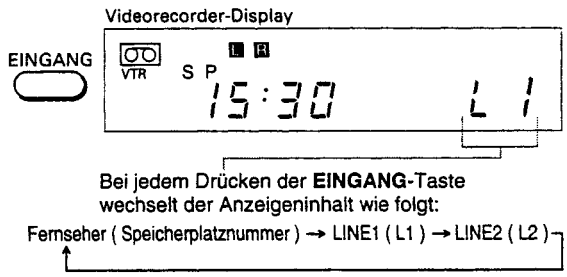
Bei Anschluß an die AUDIO/VIDEO-Cinch-Buchsen.



Bandüberspielmethode 1

1 Schließen Sie die **(SAT.) LINE IN 1**-Buchse Ihres Videorecorders an die SCART-Buchse AUDIO/VIDEO des zweiten Videorecorders an.

2 Drücken Sie die **EINGANG**-Taste, so daß die Anzeige **"L1"** im Videorecorder-Display erscheint.



Bei jedem Drücken der **EINGANG**-Taste wechselt der Anzeigeninhalt wie folgt:

Fernseher (Speicherplatznummer) → LINE1 (L1) → LINE2 (L2)

3 Wählen Sie durch Drücken der **SP/LP**-Taste die Bandgeschwindigkeit: SP (Standardspieldauer) oder LP (Langspieldauer).

4 Spielen Sie das Band auf einem anderen Videorecorder ab, und drücken Sie die **AUFN.**-Taste zum Start der Aufnahme an Ihrem Videorecorder.

5 Drücken Sie nach beendeter Aufnahme die Stop-taste an beiden Geräten.

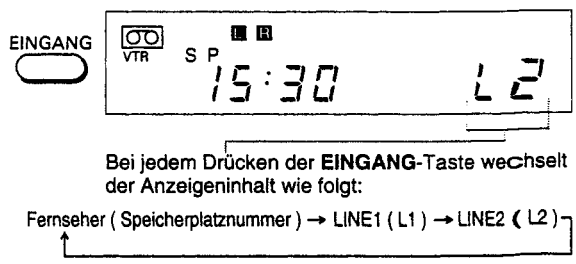
Hinweise

- Die Bildqualität einer Bandkopie ist gegenüber dem Original etwas vermindert.
- Drücken Sie bei der Überwachung einer Aufnahme die TV/VTR-Taste zum Abrufen der Anzeige "VTR" im Videorecorder-Display.

Bandüberspielmethode 2

1 Schließen Sie die **LINE IN 2 (VIDEO, AUDIO)**-Buchsen Ihres Videorecorders an die Buchsen VIDEO OUT und AUDIO OUT des anderen Videorecorders an.

2 Drücken Sie die **EINGANG**-Taste, so daß die Anzeige **"L2"** im Videorecorder-Display erscheint.



Bei jedem Drücken der **EINGANG**-Taste wechselt der Anzeigeninhalt wie folgt:

Fernseher (Speicherplatznummer) → LINE1 (L1) → LINE2 (L2)

3 Wählen Sie durch Drücken der **SP/LP**-Taste die Bandgeschwindigkeit: SP (Standardspieldauer) oder LP (Langspieldauer).

4 Spielen Sie das Band auf einem anderen Videorecorder ab, und drücken Sie die **AUFN.**-Taste zum Start der Aufnahme an Ihrem Videorecorder.

5 Drücken Sie nach beendeter Aufnahme die Stop-taste an beiden Geräten.

Hinweise

- Die Bildqualität einer Bandkopie ist gegenüber dem Original etwas vermindert.
- Drücken Sie bei der Überwachung einer Aufnahme die TV/VTR-Taste zum Abrufen der Anzeige "VTR" im Videorecorder-Display.

WICHTIG:
Fernsehprogramme dürfen nur unter der Auflage aufgenommen werden, daß keine Urheberrechte verletzt werden.

TOSHIBA

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany) 70971480